

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

K 11-j 2/92

**Sozialhilfe im  
Land Brandenburg**

**Empfänger(innen)  
1992**

## **Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

## **Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#

Erschienen im November 1993  
Preis: 8,00 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !**

## Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung .....	7
Erläuterungen .....	8
<b>Landesergebnisse</b>	
1. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1992 nach Altersgruppen und Hilfearten	
1.1 Insgesamt .....	10
1.2 Ausländer(innen) .....	12
2. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1992 außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen und Hilfearten	
2.1 Insgesamt .....	14
2.2 Ausländer(innen) .....	16
3. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1992 in Einrichtungen nach Altersgruppen und Hilfearten	
3.1 Insgesamt .....	18
3.2 Ausländer(innen) .....	20
3.3 Am Jahresende insgesamt .....	22
3.4 Am Jahresende Ausländer(innen) .....	24
4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1992 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Ausländereigenschaft und Altersgruppen sowie am Jahresende .....	26
5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1992 mit gleichzeitiger Hilfe in besonderen Lebenslagen nach ausgewählten Hilfearten, Altersgruppen und Geschlecht .....	26
6. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1992 nach Ausländereigenschaft und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils sowie am Jahresende .....	27

7. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1992 nach Altersgruppe des Haushaltsvorstandes und nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils sowie nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils am Jahresende .....	27
8. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 nach Hauptursache der Hilfestellung und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils	
8.1 Insgesamt .....	28
8.2 Ausländer(innen) .....	29
9. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 mit angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen, nach Art des Einkommens und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils	
9.1 Insgesamt .....	30
9.2 Ausländer(innen) .....	32
10. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 nach Hauptursache der Hilfestellung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen sowie nach Personen- und Altersgruppe des Haushaltsvorstandes	
10.1 Haushaltsvorstand insgesamt .....	34
10.2 Haushaltsvorstand insgesamt männlich .....	35
10.3 Haushaltsvorstand insgesamt weiblich .....	36
10.4 Haushaltsvorstand Ausländer(innen) insgesamt .....	37
10.5 Haushaltsvorstand Ausländer .....	38
10.6 Haushaltsvorstand Ausländerinnen .....	39
11. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils, Hauptursache der Hilfestellung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen	
11.1 Insgesamt .....	40
11.2 Ausländer(innen) .....	41
12. Haushalte mit Kindern als Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1992 nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils sowie Altersgruppen der Kinder .....	42



13. Haushalte mit Kindern unter 15 Jahren als Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1992 nach Hauptursache der Hilfefewährung und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils	43
---	----

14. Kinder und sonstige Personen als Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1992 nach Ausländereigenschaft und Altersgruppen	43
--	----

### **Ergebnisse nach regionaler Gliederung und Trägern der Sozialhilfe**

15. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen und/oder in Einrichtungen 1992 insgesamt und je 1000 Einwohner	45
---	----

16. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen 1992 insgesamt und je 1000 Einwohner	46
---	----

17. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen 1992 insgesamt und je 1000 Einwohner	47
--	----

18. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1992 nach Geschlecht und Altersgruppen	48
---	----

19. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 nach Hauptursache der Hilfefewährung	50
--	----

20. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 mit angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen nach Art des Einkommens	52
---	----

21. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen und/oder in Einrichtungen 1992	56
---	----

22. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1992 nach Hilfearten und Trägern . . .	60
23. Empfänger(innen) von Sozialhilfe örtlicher Träger 1992 nach Art der Unterbringung und ausgewählten Hilfen . . . . .	61
24. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt örtlicher Träger außerhalb von Einrichtungen 1992 nach Geschlecht und Altersgruppen .	62
25. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt örtlicher Träger 1992 nach Hauptursache der Hilfefewährung . . . . .	64

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

## **Erläuterungen**

### **Rechtsgrundlage der Leistungsgewährung**

Rechtsgrundlage der Sozialhilfestatistik ist das "Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe und der Kriegsopferversorge", zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Leistungen der Sozialhilfe werden nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 1991 (BGBl. I S. 94 ber. S. 808) sowie den Durchführungsverordnungen der Bundesregierung erbracht.

Neben dem Bundesrecht wird die Praxis der Sozialhilfegewährung bestimmt durch landesrechtliche Vorschriften: Ausführungsgesetze zum BSHG, Verordnungen zu den Ausführungsgesetzen sowie ministerielle Erlasse und Dienstanweisungen.

Die seit dem 1. Juni 1992 in Brandenburg nach dem Landespflegegeldgesetz (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I - Nr. 9 vom 13. Mai 1992) gewährten Leistungen erscheinen von diesem Zeitpunkt an nicht mehr in der Sozialhilfestatistik.

Die sachliche Zuständigkeit der Träger der Sozialhilfe ist im BSHG geregelt. Danach sind örtliche Träger der Sozialhilfe die kreisfreien Städte und Kreise, überörtlicher Träger das Landesamt für Soziales und Versorgung Cottbus.

Einen Teil seiner Aufgaben hat der überörtliche Träger im Rahmen von Zuständigkeitsabgrenzungen den örtlichen Trägern übertragen, ohne damit seine Trägerfunktion aufzugeben.

### **Bemerkungen zur Statistik**

In Form einer jährlichen Totalerhebung werden die Empfänger von Sozialhilfeleistungen mittels eines Individualzählblattes durch die Träger der Sozialhilfe erfaßt.

Personen, denen nur einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wurden, sind nicht Bestandteil der jährlichen Statistik.

Ferner werden nicht gezählt Empfänger pauschaler Hilfeleistungen, wie beispielsweise verschiedene Maßnahmen der Altenhilfe oder der Gruppenverschickung zur vorbeugenden Gesundheitshilfe, soweit keine Individualangaben gemacht werden können.

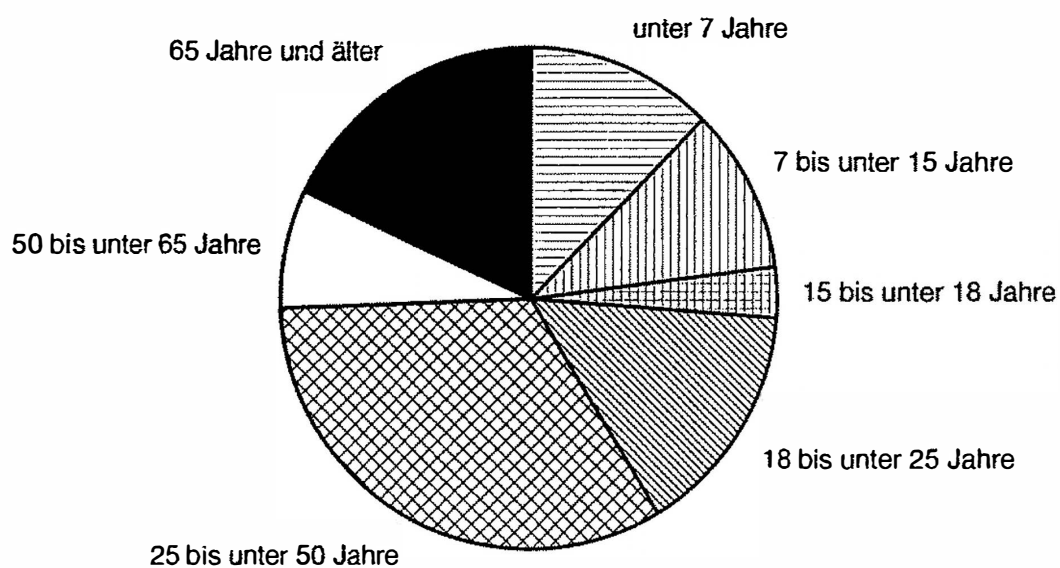
In der Statistik werden die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nicht nur nach persönlichen Merkmalen erfaßt, sondern auch nach ihrer Stellung im Haushalt.

Hilfeempfänger, die nur Hilfe in besonderen Lebenslagen erhielten, werden nicht im Haushaltszusammenhang sondern einzeln nachgewiesen.

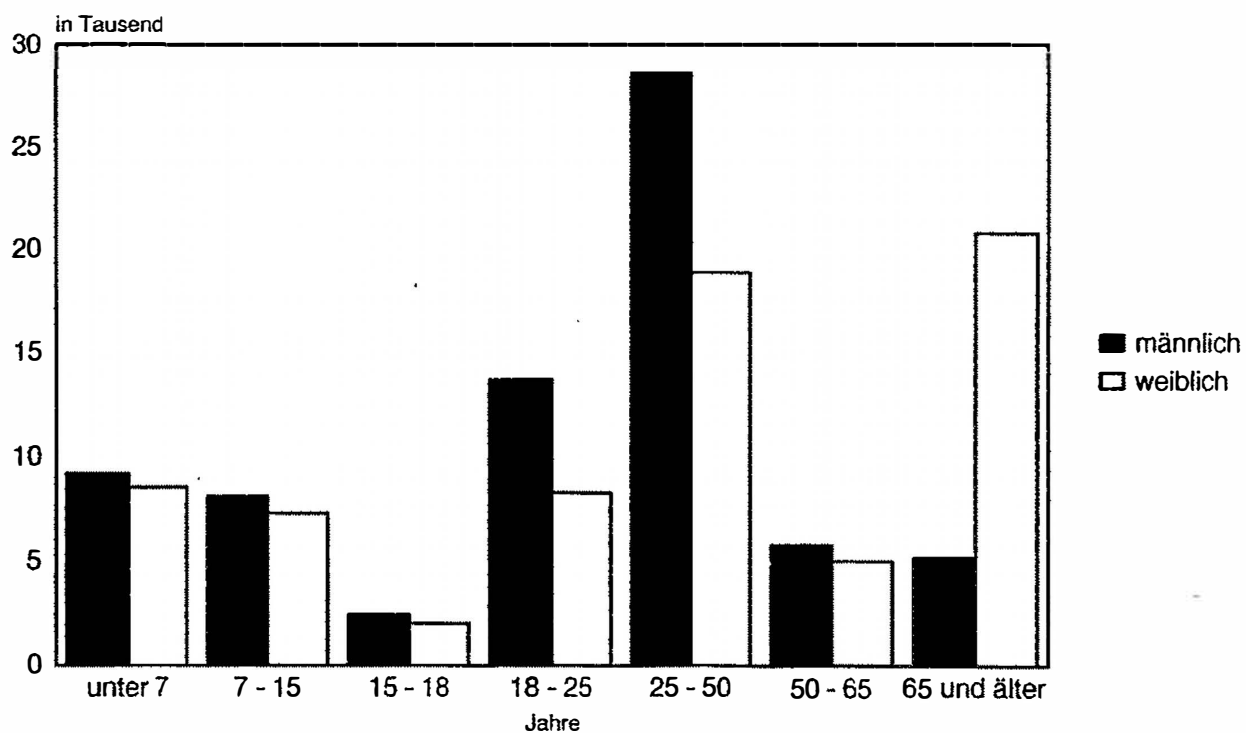
Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, werden bei jeder Hilfeart gezählt, in der Gesamtzahl der Sozialhilfeempfänger sind sie jedoch nur einmal berücksichtigt.

# Sozialhilfeempfänger(innen) nach Altersgruppen 1992

Insgesamt



Männlich und weiblich



1. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1992  
1. 1. Insg

LFD. NR.	HILFEART	INSGESAMT	ALTER VON ... BIS						
			UNTER 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	
			AN						
MAENN									
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	72 917	9 188	4 438	3 650	2 437	4 574	9 112	
2	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	61 847	8 605	3 868	3 169	2 133	4 271	8 682	
3	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	19 787	1 306	888	748	542	982	2 096	
4	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	28	-	-	-	-	1	4	
5	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	1	1	-	-	-	-	-	
6	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	8 436	701	300	257	230	661	1 627	
7	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-	
8	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	821	165	100	55	23	32	55	
9	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FUER BEHINDERTE	204	10	7	1	6	17	39	
10	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FUER KINDER	74	45	19	7	3	-	-	
11	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	43	1	22	17	2	1	-	
12	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	2	-	-	-	-	2	-	
13	BESCHAEFFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FUER BEHINDERTE	5	-	-	-	-	2	-	
14	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	497	109	54	30	12	10	16	
15	BLINDENHILFE	1 110	19	15	10	7	11	18	
16	HILFE ZUR PFLEGE	9 217	349	424	370	266	273	391	
17	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	69	-	-	-	-	-	-	
18	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	57	3	-	1	1	6	7	
19	ALTENHILFE	29	-	-	-	-	-	-	
20	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	275	86	68	73	20	4	2	
WEIB									
21	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	70 810	8 522	3 938	3 343	2 024	2 901	5 366	
22	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	50 548	8 131	3 585	2 988	1 790	2 717	5 050	
23	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	24 696	1 026	629	574	378	451	903	
24	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	12	-	-	-	-	1	2	
25	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	4	1	-	-	-	-	2	
26	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	4 109	624	270	209	137	248	557	
27	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	169	-	-	-	3	33	48	
28	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	526	96	56	45	29	12	31	
29	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FUER BEHINDERTE	108	11	7	2	2	4	14	
30	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FUER KINDER	39	21	12	4	2	-	-	
31	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	37	1	10	13	10	2	1	
32	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	3	-	-	-	-	-	2	
33	BESCHAEFFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FUER BEHINDERTE	1	-	-	-	-	-	-	
34	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	341	63	27	26	15	6	14	
35	BLINDENHILFE	2 139	29	17	16	5	2	13	
36	HILFE ZUR PFLEGE	17 548	249	258	282	200	168	284	
37	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	503	-	-	-	-	1	1	
38	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	9	1	-	-	1	1	-	
39	ALTENHILFE	185	-	-	-	-	-	-	
40	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	199	38	50	38	19	6	-	
INSGE									
41	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	143 727	17 710	8 376	6 993	4 461	7 475	14 478	
42	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	112 395	16 736	7 453	6 157	3 923	6 988	13 732	
43	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	44 483	2 332	1 517	1 322	920	1 433	2 999	
44	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	40	-	-	-	-	2	6	
45	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	5	2	-	-	-	-	2	
46	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	12 545	1 325	570	466	367	909	2 184	
47	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	169	-	-	-	3	33	48	
48	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	1 347	261	156	100	52	44	86	
49	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FUER BEHINDERTE	312	21	14	3	8	21	53	
50	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FUER KINDER	113	60	31	11	5	-	-	
51	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	80	2	32	30	12	3	1	
52	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	5	-	-	-	-	2	2	
53	BESCHAEFFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FUER BEHINDERTE	6	-	-	-	-	2	-	
54	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	838	172	81	56	27	16	30	
55	BLINDENHILFE	3 249	48	32	26	12	13	31	
56	HILFE ZUR PFLEGE	26 765	598	682	652	466	441	675	
57	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	572	-	-	-	-	1	1	
58	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	66	4	-	1	2	7	7	
59	ALTENHILFE	214	-	-	-	-	-	-	
60	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	474	126	118	111	39	10	2	

\*1) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZAHLT.  
1) OHNE MEHRFACHZAEHLUNGEN.

nach Altersgruppen und Hilfearten "1  
samt

UNTER ... JAHREN

25 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 UND ÄLTER	UNTER 7	7 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 50	50 - 65	65 UND ÄLTER	LFD. NR.
ZAHL													

LICH

28 550	4 421	1 357	668	695	3 627	12,6	11,1	3,3	6,3	51,7	7,9	7,1	1
25 710	3 003	638	341	209	1 218	13,9	11,4	3,4	6,9	55,6	5,9	2,9	2
7 281	1 670	790	547	497	2 440	6,6	8,3	2,7	5,0	47,4	12,4	17,6	3
19	4	-	-	-	-	-	-	-	3,6	82,1	14,3	-	4
-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	5
4 325	213	74	20	8	20	8,3	6,4	2,7	7,8	70,6	3,4	0,6	6
263	79	18	12	8	11	20,1	18,9	2,8	3,9	38,7	11,8	3,8	7
100	16	3	1	2	2	4,9	3,9	2,9	8,3	68,1	9,3	2,5	8
-	-	-	-	-	-	60,8	35,1	4,1	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	2,3	90,7	4,7	2,3	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
3	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	12
162	63	15	11	6	9	21,9	16,9	2,4	2,0	60,0	-	-	13
213	156	83	85	108	365	1,7	2,3	0,6	1,0	35,8	15,7	5,2	14
2 489	1 210	618	439	370	2 009	3,8	6,6	2,9	3,0	20,8	21,5	52,1	15
1	11	7	3	3	44	-	-	-	-	31,2	19,9	30,8	16
34	3	2	-	-	-	5,3	1,8	1,8	10,5	1,4	26,1	72,5	17
-	3	4	3	4	15	-	-	-	-	71,9	8,8	-	18
12	1	1	-	3	3	32,0	51,3	7,3	1,5	5,1	24,1	75,9	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	2,2	2,2	20

LICH

18 894	3 544	1 470	1 618	2 156	17 034	12,0	10,3	2,9	4,1	34,3	7,1	29,4	21
16 834	2 278	682	523	693	5 277	16,1	13,0	3,5	5,4	43,3	5,9	12,8	22
3 871	1 415	837	1 152	1 502	11 956	4,2	4,9	1,5	1,8	19,3	9,1	59,2	23
8	1	-	-	-	-	-	-	-	8,3	83,5	8,3	-	24
1	-	-	-	-	-	25,0	-	-	-	75,0	-	-	25
1 731	131	47	51	23	81	15,2	11,7	3,3	6,0	55,7	4,3	3,8	26
85	-	-	-	-	-	-	-	1,8	19,5	78,7	-	-	27
95	52	17	24	17	52	18,3	19,2	5,5	2,3	24,0	13,1	17,7	28
35	11	3	7	1	11	10,2	8,3	1,9	3,7	45,4	13,0	17,6	29
-	-	-	-	-	-	53,8	41,0	5,1	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	2,7	62,2	27,0	5,4	2,7	-	-	31
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	32
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	33
58	41	15	17	16	43	18,5	15,5	4,4	1,8	21,1	16,4	22,3	34
161	197	111	175	212	1 201	1,4	1,5	0,2	0,1	8,1	14,4	74,2	35
1 860	1 044	663	904	1 208	10 428	1,4	3,1	1,1	1,0	12,2	9,7	71,5	36
12	18	15	27	52	377	-	-	-	0,2	2,6	6,6	90,7	37
5	-	-	-	1	-	11,1	-	11,1	11,1	55,6	-	11,1	38
1	5	2	9	28	140	-	-	-	-	0,5	3,8	95,7	39
4	3	5	2	2	32	19,1	44,2	9,5	3,0	2,0	4,0	18,1	40

SAMT

47 444	7 965	2 827	2 486	2 851	20 661	12,3	10,7	3,1	5,2	43,1	7,5	18,1	41
42 544	5 281	1 320	864	902	6 495	14,9	12,1	3,5	6,2	50,1	5,9	7,3	42
11 152	3 085	1 627	1 699	1 999	14 398	5,2	6,4	2,1	3,2	31,8	10,6	40,7	43
27	5	-	-	-	-	-	-	-	5,0	82,5	12,5	-	44
1	-	-	-	-	-	40,0	-	-	-	60,0	-	-	45
6 056	344	121	71	31	101	10,6	8,3	2,9	7,2	65,7	3,7	1,6	46
85	-	-	-	-	-	-	-	1,8	19,5	78,7	-	-	47
358	131	35	36	25	63	19,4	19,0	3,9	3,3	33,0	12,3	9,2	48
135	27	6	8	3	13	6,7	5,4	2,6	6,7	60,3	10,6	7,7	49
-	-	-	-	-	-	58,4	37,2	4,4	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	2,5	77,5	15,0	3,8	1,3	-	-	51
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,0	60,0	-	52
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,3	66,7	-	53
270	104	30	28	22	52	20,5	16,3	3,2	1,9	29,8	16,0	12,2	54
374	353	194	260	320	1 586	1,5	1,8	0,4	0,4	12,5	10,8	66,7	55
4 349	2 263	1 281	1 343	1 578	12 437	2,2	5,0	1,7	1,6	18,8	13,2	57,4	56
13	29	22	30	55	421	-	-	-	0,2	2,4	8,9	88,5	57
39	3	2	-	1	-	6,1	1,5	3,0	10,6	69,7	7,6	1,5	58
1	8	6	12	32	155	-	-	-	-	0,5	6,5	93,0	59
16	4	6	2	5	35	26,6	48,3	8,2	2,1	3,8	2,1	8,9	60

NOCH: 1. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1992  
1. 2. Auslän

LFD. NR.	HILFEART	INSGESAMT	ALTER VON ... BIS					
			UNTER 7!	7 - 11	11 - 15!	15 - 18!	18 - 21!	21 - 25
								AN
								MAENN
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	27 837	1 582	807	759	816	2 919	6 502
2	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	27 824	1 582	807	759	816	2 919	6 501
3	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	7 828	617	278	239	227	651	1 625
4	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	1	-	-	-	-	-	1
5	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-
6	KRANKENHILFE,							
	HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION,							
	HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	7 655	610	272	236	223	635	1 586
7	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-
8	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	184	8	14	8	4	16	38
	UND ZWAR:							
9	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FUER BEHINDERTE	164	7	4	-	4	16	38
10	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FUER KINDER	1	-	1	-	-	-	-
11	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	18	1	9	8	-	-	-
12	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND							
	ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-
13	BESCHAETIGUNG IN EINER WERKSTATT FUER BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-
14	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	1	-	-	-	-	-	-
15	BLINDENHILFE	1	-	-	-	-	-	-
16	HILFE ZUR PFLEGE	1	-	-	-	-	-	-
17	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-
18	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-
19	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
20	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-
								WEIB
21	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	10 160	1 446	740	614	396	688	1 513
22	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	10 149	1 447	740	614	396	688	1 512
23	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	3 460	535	239	187	130	273	512
24	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	1	-	-	-	-	-	1
25	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	2	-	-	-	-	-	2
26	KRANKENHILFE,							
	HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION,							
	HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	3 369	528	232	184	127	218	492
27	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	109	-	-	-	3	16	31
28	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	84	7	13	6	6	4	11
	UND ZWAR:							
29	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FUER BEHINDERTE	68	7	6	2	2	3	11
30	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FUER KINDER	-	-	-	-	-	-	-
31	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	16	-	7	4	4	1	-
32	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND							
	ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-
33	BESCHAETIGUNG IN EINER WERKSTATT FUER BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-
34	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-
35	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
36	HILFE ZUR PFLEGE	4	-	-	-	-	-	-
37	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	2	-	-	-	-	-	1
38	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-
39	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
40	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-
								INSGE
41	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	37 997	3 030	1 547	1 373	1 212	3 607	8 015
42	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	37 973	3 029	1 547	1 373	1 212	3 607	8 013
43	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	11 294	1 152	517	426	357	874	2 137
44	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	2	-	-	-	-	-	2
45	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	2	-	-	-	-	-	2
46	KRANKENHILFE,							
	HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION,							
	HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	11 024	1 138	504	420	350	853	2 078
47	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	109	-	-	-	3	16	31
48	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	268	15	27	14	10	20	49
	UND ZWAR:							
49	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FUER BEHINDERTE	232	14	10	2	6	19	49
50	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FUER KINDER	1	-	1	-	-	-	-
51	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	34	1	16	12	4	1	-
52	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND							
	ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-
53	BESCHAETIGUNG IN EINER WERKSTATT FUER BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-
54	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	1	-	-	-	-	-	-
55	BLINDENHILFE	1	-	-	-	-	-	-
56	HILFE ZUR PFLEGE	5	-	-	-	-	-	-
57	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	2	-	-	-	-	-	1
58	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-
59	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
60	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-

1) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZAHLT.  
1) OHNE MEHRFACHZAHLUNGEN.





2. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1992 außerhalb  
2. 1. Insgesamt

LFD. NR.	HILFEART	INSGESAMT	ALTER VON ... BIS					
			UNTER 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25
								AN
								MAENN
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	59 030	8 813	4 025	3 224	2 122	3 948	7 772
2	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	55 132	8 362	3 735	3 044	2 018	3 830	7 609
3	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	34 189	5 546	2 384	1 985	1 330	2 422	4 679
4	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	11 171	1 085	582	427	313	720	1 552
5	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	28	-	-	-	-	1	4
6	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	1	1	-	-	-	-	-
7	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	7 239	623	282	242	203	594	1 396
8	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-
9	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	532	145	83	44	15	23	42
	UND ZWAR:							
10	ÄRZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	188	10	7	1	5	17	38
11	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	74	45	19	7	3	-	-
12	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	37	1	20	15	1	-	-
13	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	2	-	-	-	-	2	-
14	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-
15	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	235	89	39	21	6	4	4
16	BLINDENHILFE	940	16	11	3	3	9	14
17	HILFE ZUR PFLEGE	2 268	247	211	143	90	87	92
18	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	68	-	-	-	-	-	-
19	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	56	3	-	1	1	6	7
20	ALTENHILFE	20	-	-	-	-	-	-
21	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	84	63	4	-	1	1	-
								WEIB
22	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	50 257	8 205	3 653	3 012	1 797	2 654	4 937
23	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	43 123	7 916	3 463	2 868	1 722	2 600	4 824
24	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	27 365	5 158	2 221	1 890	1 117	1 668	3 055
25	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	10 932	843	457	338	201	275	625
26	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	12	-	-	-	-	1	2
27	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	4	1	-	-	-	-	2
28	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	3 556	553	249	192	124	209	495
29	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	147	-	-	-	3	21	45
30	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	364	89	53	29	25	9	23
	UND ZWAR:							
31	ÄRZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	97	10	7	2	2	4	14
32	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	39	21	12	4	2	-	-
33	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	28	1	9	9	8	1	-
34	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	3	-	-	-	-	-	2
35	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-
36	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	198	57	25	14	13	4	7
37	BLINDENHILFE	1 762	25	11	12	3	2	10
38	HILFE ZUR PFLEGE	4 687	159	129	114	55	41	76
39	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	502	-	-	-	-	1	1
40	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	9	1	-	-	1	1	-
41	ALTENHILFE	184	-	-	-	-	-	-
42	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	76	22	5	-	1	-	-
								INSGE
43	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	109 287	17 018	7 678	6 236	3 919	6 602	12 709
44	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	98 255	16 278	7 198	5 912	3 740	6 430	12 433
45	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	61 554	10 704	4 605	3 875	2 447	4 090	7 734
46	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	22 103	1 928	1 019	765	514	995	2 177
47	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	40	-	-	-	-	2	6
48	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	5	2	-	-	-	-	2
49	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	10 795	1 176	531	434	327	803	1 891
50	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	147	-	-	-	3	21	45
51	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	896	234	136	73	40	32	65
	UND ZWAR:							
52	ÄRZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	285	20	14	3	7	21	52
53	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	113	66	31	11	5	-	-
54	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	65	2	29	24	9	1	-
55	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	5	-	-	-	-	2	2
56	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-
57	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	433	146	64	35	19	8	11
58	BLINDENHILFE	2 702	41	22	15	6	11	24
59	HILFE ZUR PFLEGE	6 955	406	340	257	145	128	168
60	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	570	-	-	-	-	1	1
61	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	65	4	-	1	2	7	7
62	ALTENHILFE	210	-	-	-	-	-	-
63	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	160	85	9	-	2	1	-

\* ) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZÄHLT.  
1) OHNE MEHRFACHZÄHLUNGEN.

**von Einrichtungen nach Altersgruppen und Hilfearten \*)**  
**samt**

[illegible]

NOCH: 2. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1992 außerhalb  
2. 2. Auslän

LFD. NR.	HILFEART	INSGESAMT	ALTER VON ... BIS						
			UNTER 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	
AN									
MAENN									
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	23 523	1 369	689	648	705	2 496	5 484	
2	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	23 333	1 359	683	643	704	2 487	5 438	
3	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	15 968	1 011	492	468	504	1 716	3 642	
4	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	6 704	545	260	224	200	585	1 398	
5	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-	1
6	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
7	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	6 545	538	254	221	196	569	1 360	
8	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-	-
9	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	170	8	14	8	4	16	37	
10	ÄRZTL. BEHANDLUNG U. KÖRPERERSATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	150	7	4	-	4	10	37	
11	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	1	-	1	-	-	-	-	
12	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	18	1	9	8	-	-	-	
13	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-	
14	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
15	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	1	-	-	-	-	-	-	
16	BLINDENHILFE	1	-	-	-	-	-	-	
17	HILFE ZUR PFLEGE	1	-	-	-	-	-	-	
18	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-	
19	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-	
20	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
21	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	
WEIB									
22	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	8 654	1 269	639	504	340	580	1 309	
23	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	8 571	1 258	631	499	330	574	1 294	
24	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	6 168	908	462	358	246	399	912	
25	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	3 084	469	219	169	117	187	452	
26	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	1	-	-	-	-	-	-	1
27	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	2	-	-	-	-	-	-	2
28	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	2 917	462	212	167	114	182	432	
29	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	93	-	-	-	3	8	28	
30	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	76	7	13	5	0	4	11	
31	ÄRZTL. BEHANDLUNG U. KÖRPERERSATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	61	7	6	2	2	3	11	
32	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-	
33	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	15	-	7	3	4	1	-	
34	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-	
35	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
36	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
37	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
38	HILFE ZUR PFLEGE	2	-	-	-	-	-	-	
39	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	2	-	-	-	-	-	-	
40	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-	1
41	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
42	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	
INSGE									
43	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	32 177	2 638	1 328	1 152	1 045	3 076	6 793	
44	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	31 904	2 617	1 314	1 142	1 040	3 061	6 732	
45	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	22 136	1 911	954	826	750	2 115	4 554	
46	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	9 708	1 014	479	393	317	772	1 850	
47	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	2	-	-	-	-	-	-	2
48	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	2	-	-	-	-	-	-	2
49	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	9 462	1 000	464	388	310	751	1 792	
50	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	93	-	-	-	3	8	28	
51	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	246	15	27	13	10	20	48	
52	ÄRZTL. BEHANDLUNG U. KÖRPERERSATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	211	14	10	2	0	19	48	
53	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	1	-	1	-	-	-	-	
54	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	33	1	16	11	4	1	-	
55	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-	
56	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
57	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	1	-	-	-	-	-	-	
58	BLINDENHILFE	1	-	-	-	-	-	-	
59	HILFE ZUR PFLEGE	3	-	-	-	-	-	-	
60	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	2	-	-	-	-	-	-	
61	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-	1
62	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
63	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	

\*) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZÄHLT.  
1) OHNE MEHRFACHZÄHLUNGEN.



3. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1992

3. 1. Insgesamt

LFD. NR.	HILFEART	INSGESAMT	ALTER VON ... BIS							AN
			UNTER 7!	7 - 11!	11 - 15!	15 - 18!	18 - 21!	21 - 25		
MAENN										
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	14 120	394	419	432	318	641	1 391		
2	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	12 142	318	301	321	265	514	1 092		
3	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	6 716	243	133	125	116	441	1 073		
4	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	8 649	225	307	322	229	266	550		
5	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-		
6	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-		
7	KRANKENHILFE,	-	-	-	-	-	-	-		
	HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION,	-	-	-	-	-	-	-		
	HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	1 223	80	19	16	27	69	237		
8	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-		
9	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	289	20	17	11	8	9	13		
	UND ZWAR:	-	-	-	-	-	-	-		
10	ÄRZTL. BEHANDLUNG U. KÖRPERERSATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	16	-	-	-	1	-	1		
11	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-		
12	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	6	-	2	2	1	1	-		
13	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND	-	-	-	-	-	-	-		
	ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-		
14	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	5	-	-	-	-	2	-		
15	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	202	20	15	9	6	6	12		
16	BLINDENHILFE	170	5	4	7	4	7	4		
17	HILFE ZUR PFLEGE	6 949	102	213	227	170	180	299		
18	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	1	-	-	-	-	-	-		
19	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	1	-	-	-	-	-	-		
20	ALTENHILFE	3	-	-	-	-	-	-		
21	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	191	25	64	73	19	3	2		
WEIB										
22	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	20 689	339	295	336	232	261	447		
23	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	18 799	250	222	256	193	215	387		
24	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	7 425	215	122	120	68	117	226		
25	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	13 807	187	193	236	179	177	288		
26	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-		
27	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-		
28	KRANKENHILFE,	-	-	-	-	-	-	-		
	HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION,	-	-	-	-	-	-	-		
	HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	586	74	22	17	14	39	72		
29	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	23	-	-	-	1	12	3		
30	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	162	7	3	16	4	3	8		
	UND ZWAR:	-	-	-	-	-	-	-		
31	ÄRZTL. BEHANDLUNG U. KÖRPERERSATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	11	1	-	-	-	-	-		
32	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-		
33	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	9	-	1	4	2	1	1		
34	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND	-	-	-	-	-	-	-		
	ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-		
35	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	1	-	-	-	-	-	-		
36	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	143	6	2	12	2	2	7		
37	BLINDENHILFE	377	4	6	4	2	-	3		
38	HILFE ZUR PFLEGE	12 601	90	129	168	145	127	208		
39	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	1	-	-	-	-	-	-		
40	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	1	-	-	-	-	-	-		
41	ALTENHILFE	1	-	-	-	-	-	-		
42	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	123	16	45	38	18	6	-		
INSGE										
43	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	34 809	733	714	768	550	902	1 838		
44	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	30 941	568	523	577	458	729	1 479		
45	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	14 141	458	255	245	184	558	1 299		
46	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	22 456	412	500	558	408	443	838		
47	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-		
48	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-		
49	KRANKENHILFE,	-	-	-	-	-	-	-		
	HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION,	-	-	-	-	-	-	-		
	HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	1 809	154	41	33	41	108	309		
50	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	23	-	-	-	1	12	3		
51	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	451	27	20	27	12	12	21		
	UND ZWAR:	-	-	-	-	-	-	-		
52	ÄRZTL. BEHANDLUNG U. KÖRPERERSATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	27	1	-	-	1	-	1		
53	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-		
54	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	15	-	3	6	3	2	1		
55	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND	-	-	-	-	-	-	-		
	ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-		
56	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	6	-	-	-	-	2	-		
57	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	405	26	17	21	8	8	19		
58	BLINDENHILFE	547	7	10	11	6	2	7		
59	HILFE ZUR PFLEGE	19 810	192	342	395	321	313	597		
60	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	2	-	-	-	-	-	-		
61	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	1	-	-	-	-	-	-		
62	ALTENHILFE	4	-	-	-	-	-	-		
63	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	314	41	109	111	37	9	2		

\* 1) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZÄHLT.  
1) OHNE MEHRFACHZÄHLUNGEN.

in Einrichtungen nach Altersgruppen und Hilfearten <sup>\*)</sup>  
samt

UNTER ... JAHREN

25 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 UND ÄLTER	UNTER 7	7 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 50	50 - 65	65 UND ÄLTER	LFD. NR.
ZAHL													

LICH

4 741	1 427	699	509	442	2 707	2,8	6,0	2,3	4,5	43,4	15,1	25,9	1
4 030	1 349	654	476	405	2 417	2,6	5,1	2,2	4,2	42,2	16,5	27,2	2
2 588	410	191	149	170	1 077	3,6	3,8	1,7	6,6	54,5	8,9	20,8	3
2 860	1 082	527	368	278	1 635	2,6	7,3	2,6	3,1	39,4	18,6	26,4	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
691	43	23	10	5	3	6,5	2,9	2,2	5,6	75,9	5,4	1,5	7
133	51	11	7	3	6	6,9	9,7	2,8	3,1	50,5	21,5	5,5	8
7	3	-	1	1	2	-	-	6,3	-	50,0	18,8	25,0	9
-	-	-	-	-	-	-	66,7	16,7	16,7	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
3	-	-	-	-	-	-	-	-	40,0	60,0	-	-	13
123	48	11	6	2	4	7,6	9,2	2,3	2,3	51,5	22,5	4,6	14
52	10	7	11	6	60	1,8	6,5	2,4	1,7	32,9	10,0	45,3	15
2 034	987	499	351	269	1 606	1,5	6,3	2,5	2,7	33,6	21,4	32,0	16
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	17
5	-	2	1	-	-	-	-	-	-	100,0	66,7	33,3	18
-	-	-	-	-	-	13,1	71,7	9,9	1,6	3,7	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

LICH

2 372	1 063	675	1 023	1 437	12 209	1,6	3,0	1,1	1,3	13,6	8,4	70,9	22
2 149	1 009	635	936	1 344	11 203	1,3	2,5	1,0	1,1	13,5	8,7	71,7	23
862	270	192	336	518	4 379	2,9	3,3	0,9	1,6	14,7	6,2	70,5	24
1 739	817	495	714	926	7 850	1,4	3,1	1,3	1,3	14,7	9,5	68,8	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
248	24	14	29	8	25	12,6	6,7	2,4	6,7	54,6	6,5	10,6	28
7	-	-	-	-	-	-	-	4,3	52,2	43,5	-	-	29
40	22	10	11	13	25	4,3	11,7	2,5	1,9	29,6	19,8	30,2	30
1	3	2	-	1	3	9,1	-	-	-	9,1	45,5	36,4	31
-	-	-	-	-	-	-	55,6	22,2	11,1	11,1	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	34
38	19	9	11	12	23	4,2	9,8	1,4	1,4	31,5	19,6	32,2	35
21	16	6	16	25	274	1,1	2,7	0,5	-	6,4	5,8	83,6	36
1 450	771	477	682	899	7 715	0,7	2,3	1,1	1,0	12,9	9,7	72,3	37
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	100,0	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	13,0	67,5	14,6	4,9	-	-	-	42

SAMT

7 113	2 490	1 374	1 532	1 879	14 916	2,1	4,3	1,6	2,6	25,7	11,1	52,7	43
6 179	2 358	1 289	1 412	1 749	13 620	1,8	3,6	1,5	2,4	24,8	11,8	54,2	44
3 450	680	383	485	688	5 456	3,2	3,5	1,3	3,9	33,6	7,5	46,9	45
4 599	1 899	1 022	1 082	1 204	9 491	1,8	4,7	1,8	2,0	24,2	13,0	52,4	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
939	67	37	39	13	28	8,5	4,1	2,3	6,0	69,0	5,7	4,4	49
7	-	-	-	-	-	-	-	4,3	52,2	43,5	-	-	50
173	73	21	18	16	31	6,0	10,4	2,7	2,7	43,0	20,8	14,4	51
8	6	2	1	2	5	3,7	-	3,7	-	33,3	29,6	29,6	52
-	-	-	-	-	-	-	60,0	20,0	13,3	6,7	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,3	66,7	-	-	55
4	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	44,4	21,5	14,3	56
161	67	20	17	14	27	6,4	9,4	2,0	2,0	44,4	21,5	14,3	57
73	26	13	27	31	334	1,3	3,8	1,1	0,4	14,6	7,1	71,7	58
3 484	1 758	976	1 033	1 168	9 321	1,0	3,7	1,6	1,6	20,1	13,8	58,2	59
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	100,0	60
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	61
5	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	50,0	50,0	62
-	-	-	-	-	-	13,1	70,1	11,8	2,9	2,2	-	-	63

NOCH: 3. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1992  
3. 2. Auslän

		ALTER VON ... BIS						
LFD. NR.	HILFEART	INSGESAM						AN
			UNTER 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21	
MAENN								
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	4 513	224	124	117	112	435	1 067
2	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	3 406	187	93	93	89	325	785
3	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	4 491	223	124	116	112	432	1 063
4	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	1 148	74	19	16	27	68	233
5	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-
6	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-
7	KRANKENHILFE,	-	-	-	-	-	-	-
	HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION,	-	-	-	-	-	-	-
	HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	1 134	74	19	16	27	68	232
8	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-
9	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	14	-	-	-	-	-	1
	UND ZWAR:	-	-	-	-	-	-	-
10	ÄRZTL. BEHANDLUNG U. KÖRPERERSATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	14	-	-	-	-	-	1
11	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-
12	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	-	-	-	-	-	-	-
13	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND	-	-	-	-	-	-	-
	ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-
14	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-
15	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-
16	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
17	HILFE ZUR PFLEGE	-	-	-	-	-	-	-
18	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-
19	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-
20	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
21	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-
WEIB								
22	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	1 602	194	109	115	60	117	222
23	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	1 241	138	90	92	46	86	172
24	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	1 578	169	109	115	60	114	218
25	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	485	67	20	18	14	36	70
26	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-
27	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-
28	KRANKENHILFE,	-	-	-	-	-	-	-
	HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION,	-	-	-	-	-	-	-
	HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	474	67	20	17	13	36	70
29	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	17	-	-	-	1	8	3
30	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	8	-	-	1	-	-	-
	UND ZWAR:	-	-	-	-	-	-	-
31	ÄRZTL. BEHANDLUNG U. KÖRPERERSATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	7	-	-	-	-	-	-
32	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-
33	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	1	-	-	1	-	-	-
34	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND	-	-	-	-	-	-	-
	ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-
35	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-
36	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-
37	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
38	HILFE ZUR PFLEGE	2	-	-	-	-	-	-
39	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-
40	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-
41	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
42	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-
INSGE								
43	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	6 115	418	233	232	172	552	1 289
44	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	4 647	325	183	185	135	411	957
45	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	5 069	412	233	231	172	546	1 281
46	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	1 633	141	59	34	41	104	303
47	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-
48	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-
49	KRANKENHILFE,	-	-	-	-	-	-	-
	HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION,	-	-	-	-	-	-	-
	HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	1 608	141	59	33	40	104	302
50	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	17	-	-	-	1	8	3
51	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	22	-	-	1	-	-	1
	UND ZWAR:	-	-	-	-	-	-	-
52	ÄRZTL. BEHANDLUNG U. KÖRPERERSATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	21	-	-	-	-	-	1
53	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-
54	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	1	-	-	1	-	-	-
55	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND	-	-	-	-	-	-	-
	ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-
56	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-
57	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-
58	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
59	HILFE ZUR PFLEGE	2	-	-	-	-	-	-
60	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-
61	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-
62	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
63	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-

\*) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZAHLT.  
1) OHNE MEHRFACHZAHLUNGEN.





NOCH: 3. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1992  
3. 3. Am Jahresende

LFD. NR.	HILFEART	INSGESAMT	ALTER VON ... BIS					
			UNTER 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25
			AN					
			MAENN					
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	12 142	318	301	321	265	514	1 092
2	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	12 142	318	301	321	265	514	1 092
3	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	5 208	204	98	101	91	329	792
4	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	7 995	176	219	233	194	242	503
5	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-
6	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-
7	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	1 005	61	16	13	20	58	201
8	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-
9	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	101	16	1	-	-	-	4
10	AERZTL. BEHANDLUNG U. KÖRPERERSATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	14	-	-	-	-	-	1
11	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-
12	HILFE ZU EINER ANGEHESSENEN SCHULBILDUNG	-	-	-	-	-	-	-
13	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-
14	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	3	-	-	-	-	-	-
15	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	84	16	1	-	-	-	3
16	BLINDENHILFE	168	3	4	6	3	2	4
17	HILFE ZUR PFLEGE	6 867	98	202	220	174	184	299
18	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	1	-	-	-	-	-	-
19	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	2	-	-	-	-	-	-
20	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
21	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-
			WEIB					
22	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	18 799	250	222	256	193	215	387
23	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	18 799	250	222	256	193	215	387
24	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	6 012	153	100	94	52	88	179
25	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	13 219	146	137	173	151	152	263
26	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-
27	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-
28	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	429	51	15	11	9	26	55
29	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	13	-	-	-	1	7	3
30	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	30	5	-	-	-	-	-
31	AERZTL. BEHANDLUNG U. KÖRPERERSATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	9	-	-	-	-	-	-
32	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-
33	HILFE ZU EINER ANGEHESSENEN SCHULBILDUNG	-	-	-	-	-	-	-
34	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-
35	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	1	-	-	-	-	-	-
36	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	21	5	-	-	-	-	-
37	BLINDENHILFE	377	4	6	4	2	-	3
38	HILFE ZUR PFLEGE	12 676	90	122	162	141	126	208
39	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-
40	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	1	-	-	-	-	-	-
41	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
42	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-
			INSGE					
43	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	30 941	568	523	577	458	729	1 479
44	DARUNTER HILFEEMPFÄNGER AM JAHRESENDE	30 941	568	523	577	458	729	1 479
45	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	11 220	357	198	195	143	417	971
46	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	21 214	322	356	406	345	394	766
47	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-
48	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-
49	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	1 434	112	31	24	29	84	256
50	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	13	-	-	-	1	7	3
51	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1) UND ZWAR:	131	21	1	-	-	-	4
52	AERZTL. BEHANDLUNG U. KÖRPERERSATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	23	-	-	-	-	-	1
53	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	-	-	-	-	-	-	-
54	HILFE ZU EINER ANGEHESSENEN SCHULBILDUNG	-	-	-	-	-	-	-
55	HILFEN ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-
56	BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BEHINDERTE	4	-	-	-	-	-	-
57	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	105	21	1	-	-	-	3
58	BLINDENHILFE	545	7	10	10	5	2	7
59	HILFE ZUR PFLEGE	19 543	188	324	382	315	310	507
60	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	1	-	-	-	-	-	-
61	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	3	-	-	-	-	-	-
62	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-
63	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-

\*) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZÄHLT.  
1) OHNE MEHRFACHZÄHLUNGEN.

**in Einrichtungen nach Altersgruppen und Hilfearten \*1**  
**insgesamt**

UNTER ... JAHREN														LFD. NR.
25 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 UND ÄLTER	UNTER 7	7 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 50	50 - 65	65 UND ÄLTER		
ZAHL						%								
LICH														
4 030	1 349	654	476	405	2 417	2,6	5,1	2,2	4,2	42,2	16,5	27,2	1	
4 030	1 349	654	476	405	2 417	2,6	5,1	2,2	4,2	42,2	16,5	27,2	2	
1 980	363	165	133	140	812	3,9	3,8	1,7	6,3	53,2	10,1	20,8	3	
2 654	1 038	506	350	270	1 610	2,2	5,7	2,4	3,0	39,5	19,3	27,9	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
573	32	17	7	4	3	6,1	2,9	2,0	5,8	77,0	4,9	1,4	7	
48	23	5	1	1	2	15,8	1,0	-	-	51,5	27,7	4,0	8	
7	2	-	1	1	2	-	-	-	-	57,1	14,3	28,6	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
38	21	5	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	14	
50	10	7	11	6	60	19,0	1,2	-	-	48,8	31,0	-	15	
2 033	981	487	340	264	1 585	1,8	6,0	1,8	1,2	33,3	10,1	45,8	16	
-	-	-	1	-	-	1,4	0,1	2,5	2,7	34,0	21,4	31,9	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	50,0	50,0	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	
LICH														
2 149	1 009	635	936	1 344	11 203	1,3	2,5	1,0	1,1	13,5	8,7	71,7	22	
2 149	1 009	635	936	1 344	11 203	1,3	2,5	1,0	1,1	13,5	8,7	71,7	23	
700	239	176	301	452	3 478	2,5	3,2	0,9	1,5	14,6	6,9	70,4	24	
1 631	789	470	659	898	7 750	1,1	2,3	1,1	1,1	14,3	9,5	70,4	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	
175	18	13	26	7	23	11,9	6,1	2,1	6,1	53,6	7,2	13,1	28	
2	-	-	-	-	-	-	-	7,7	53,8	38,5	-	-	29	
8	7	4	3	1	2	16,7	-	-	-	26,7	36,7	20,0	30	
1	3	2	-	1	2	-	-	-	-	11,1	55,6	33,3	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	35	
6	4	3	3	-	-	23,8	-	-	-	28,6	33,3	14,3	36	
21	16	6	16	25	274	1,1	2,7	0,5	-	6,4	5,8	83,6	37	
1 447	764	459	638	885	7 634	0,7	2,2	1,1	1,0	13,1	9,6	72,2	38	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	
SAMT														
6 179	2 358	1 289	1 412	1 749	13 620	1,8	3,6	1,5	2,4	24,8	11,8	54,2	43	
6 179	2 358	1 289	1 412	1 749	13 620	1,8	3,6	1,5	2,4	24,8	11,8	54,2	44	
2 680	602	361	434	592	4 290	3,2	3,5	1,3	3,7	32,5	8,4	47,4	45	
4 285	1 827	976	1 009	1 168	9 360	1,5	3,6	1,6	1,9	23,8	13,2	54,4	46	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	
748	50	30	33	11	26	7,8	3,8	2,0	5,9	70,0	5,6	4,9	49	
2	-	-	-	-	-	-	-	7,7	53,8	38,5	-	-	50	
56	30	9	4	2	4	16,0	0,8	-	-	45,8	29,8	7,6	51	
8	5	2	1	2	4	-	-	-	-	39,1	30,4	30,4	52	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	56	
44	25	8	3	-	-	20,0	1,0	-	-	44,8	31,4	2,9	57	
73	26	13	27	31	334	1,3	3,7	0,9	0,4	14,7	7,2	71,9	58	
3 480	1 745	946	978	1 149	9 219	1,0	3,6	1,6	1,6	20,4	13,8	58,1	59	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	
-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	33,3	66,7	62	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	

NOCH: 3. Empfänger(innen) von Sozialhilfe 1992  
3. 4. Am Jahresende

		ALTER VON ... BIS							
LFD. NR.	HILFEART	INSGESAMT							AN
			UNTER 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	
									MAENN
1	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	3 406	187	93	93	89	325	785	
2	DARUNTER HILFEEMPFAENGER AM JAHRESENDE	3 406	187	93	93	89	325	785	
3	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	3 406	187	93	93	89	325	785	
4	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	967	61	16	13	20	57	200	
5	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-	
6	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-	
7	KRANKENHILFE,	-	-	-	-	-	-	-	
	HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION,	-	-	-	-	-	-	-	
	HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	953	61	16	13	20	57	199	
8	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	-	-	-	-	-	-	-	
9	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	14	-	-	-	-	-	1	
	UND ZWAR:	-	-	-	-	-	-	-	
10	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FUER BEHINDERTE	14	-	-	-	-	-	1	
11	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FUER KINDER	-	-	-	-	-	-	-	
12	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	-	-	-	-	-	-	-	
13	HILFEN ZUR BERUFSANBILDUNG, FORTBILDUNG UND	-	-	-	-	-	-	-	
	ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-	
14	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FUER BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
15	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
16	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
17	HILFE ZUR PFLEGE	-	-	-	-	-	-	-	
18	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-	
19	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-	
20	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
21	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	
									WEIB
22	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	1 241	138	90	92	46	86	172	
23	DARUNTER HILFEEMPFAENGER AM JAHRESENDE	1 241	138	90	92	46	86	172	
24	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	1 237	136	90	92	46	86	172	
25	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	359	50	15	11	10	25	54	
26	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-	
27	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-	
28	KRANKENHILFE,	-	-	-	-	-	-	-	
	HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION,	-	-	-	-	-	-	-	
	HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	349	50	15	11	9	25	54	
29	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	13	-	-	-	1	7	3	
30	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	7	-	-	-	-	-	-	
	UND ZWAR:	-	-	-	-	-	-	-	
31	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FUER BEHINDERTE	7	-	-	-	-	-	-	
32	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FUER KINDER	-	-	-	-	-	-	-	
33	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	-	-	-	-	-	-	-	
34	HILFEN ZUR BERUFSANBILDUNG, FORTBILDUNG UND	-	-	-	-	-	-	-	
	ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-	
35	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FUER BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
36	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
37	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
38	HILFE ZUR PFLEGE	2	-	-	-	-	-	-	
39	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-	
40	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-	
41	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
42	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	
									INSGE
43	SOZIALHILFE ZUSAMMEN 1)	4 647	325	183	185	135	411	957	
44	DARUNTER HILFEEMPFAENGER AM JAHRESENDE	4 647	325	183	185	135	411	957	
45	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	4 643	323	183	185	135	411	957	
46	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN ZUSAMMEN 1)	1 326	111	31	24	30	82	254	
47	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	-	-	-	-	-	-	-	
48	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE (OHNE GRUPPENVERSCHICKUNG)	-	-	-	-	-	-	-	
49	KRANKENHILFE,	-	-	-	-	-	-	-	
	HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION,	-	-	-	-	-	-	-	
	HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	1 302	111	31	24	29	82	253	
50	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	13	-	-	-	1	7	3	
51	EINGLIEDERUNGSHILFE ZUSAMMEN 1)	21	-	-	-	-	-	1	
	UND ZWAR:	-	-	-	-	-	-	-	
52	AERZTL. BEHANDLUNG U. KOERPERERSATZSTUECKE FUER BEHINDERTE	21	-	-	-	-	-	1	
53	HEILPAEDAGOGISCHE MASSNAHMEN FUER KINDER	-	-	-	-	-	-	-	
54	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDUNG	-	-	-	-	-	-	-	
55	HILFEN ZUR BERUFSANBILDUNG, FORTBILDUNG UND	-	-	-	-	-	-	-	
	ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	-	-	-	-	-	-	-	
56	BESCHAEFTIGUNG IN EINER WERKSTATT FUER BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	
57	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
58	BLINDENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
59	HILFE ZUR PFLEGE	2	-	-	-	-	-	-	
60	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	-	-	-	-	-	-	-	
61	HILFE ZUR UEBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	-	-	-	-	-	-	-	
62	ALTENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	
63	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	



**4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1992 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Ausländereigenschaft und Altersgruppen sowie am Jahresende**

ALTER VON BIS UNTER ... JAHREN	EMPFÄNGER(INNEN)					DARUNTER AUSLÄNDER(INNEN)				
	INSGESAMT	DAVON				ZUSAMMEN	DAVON			
		HAUSHALTS- VORSTAND	EHEGATTE/ EHEGATTIN	KIND	SONSTIGE PERSON		HAUSHALTS- VORSTAND	EHEGATTE/ EHEGATTIN	KIND	SONSTIGE PERSON
UNTER 7	16 278	-	-	16 115	163	2 617	-	-	2 591	26
7 - 11	7 198	-	-	7 139	59	1 314	-	-	1 301	13
11 - 15	5 912	-	-	5 842	70	1 142	-	-	1 128	14
15 - 21	10 170	4 735	601	3 708	1 126	4 101	2 999	371	644	87
21 UND ÄLTER	58 697	45 659	9 283	306	3 449	22 730	18 990	3 550	62	128
INSGESAMT	98 255	50 394	9 884	33 110	4 867	31 904	21 989	3 921	5 726	268
DARUNTER AM JAHRESENDE										
UNTER 7	10 704	-	-	10 591	113	1 911	-	-	1 893	18
7 - 11	4 605	-	-	4 555	50	954	-	-	944	10
11 - 15	3 875	-	-	3 825	50	826	-	-	814	12
15 - 21	6 537	3 209	402	2 287	639	2 865	2 078	263	469	55
21 UND ÄLTER	35 833	28 251	5 646	158	1 778	15 580	12 895	2 560	39	86
ZUSAMMEN	61 554	31 460	6 048	21 416	2 630	22 136	14 973	2 823	4 159	181

**5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1992 mit gleichzeitiger Hilfe in besonderen Lebenslagen nach ausgewählten Hilfearten, Altersgruppen und Geschlecht**

ALTER VON BIS UNTER ... JAHREN	UND ZWAR NACH HILFEARTEN 2)									
	INSGESAMT 1)		VORBEUGENDER GESUNDHEITSHILFE		KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG		EINGLIEDERUNGS- HILFE		HILFE ZUR PFLEGE	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
MÄNNLICH										
UNTER 7	641	100	-	-	619	96,6	14	2,2	11	1,7
7 - 11	292	100	-	-	275	94,2	18	6,2	7	2,4
11 - 15	247	100	-	-	237	96,0	13	5,3	3	1,2
15 - 18	210	100	-	-	202	96,2	6	2,9	2	1,0
18 - 21	603	100	-	-	584	96,8	19	3,2	2	0,3
21 - 25	1 390	100	-	-	1 351	97,2	38	2,7	1	0,1
25 - 50	3 620	100	-	-	3 538	97,5	87	2,4	12	0,3
50 - 60	180	100	-	-	162	90,0	9	5,0	14	7,8
60 - 65	50	100	-	-	47	94,0	3	6,0	2	4,0
65 - 70	12	100	-	-	10	83,3	1	8,3	1	8,3
70 - 75	5	100	-	-	3	60,0	-	-	2	40,0
75 UND ÄLTER	22	100	-	-	16	72,7	-	-	7	31,8
ZUSAMMEN	7 272	100	-	-	7 036	96,8	208	2,9	64	0,9
WEIBLICH										
UNTER 7	563	100	-	-	545	96,8	9	1,6	9	1,6
7 - 11	248	100	-	-	237	95,6	15	6,0	3	1,2
11 - 15	194	100	-	-	186	95,9	11	5,7	4	2,1
15 - 18	126	100	-	-	121	96,0	9	7,1	-	-
18 - 21	211	100	-	-	208	98,6	5	2,4	-	-
21 - 25	490	100	2	0,4	477	97,3	14	2,9	1	0,2
25 - 50	1 524	100	1	0,1	1 474	96,7	35	2,3	21	1,4
50 - 60	122	100	-	-	107	87,7	10	8,2	12	9,8
60 - 65	37	100	-	-	31	83,8	1	2,7	9	24,3
65 - 70	28	100	-	-	19	67,9	2	7,1	9	32,1
70 - 75	28	100	-	-	16	57,1	-	-	15	53,6
75 UND ÄLTER	157	100	-	-	53	33,8	7	4,5	115	73,2
ZUSAMMEN	3 728	100	3	0,1	3 474	93,2	118	3,2	198	5,3
INSGESAMT										
UNTER 7	1 204	100	-	-	1 164	96,7	23	1,9	20	1,7
7 - 11	540	100	-	-	512	94,8	33	6,1	10	1,9
11 - 15	441	100	-	-	423	95,9	24	5,4	7	1,6
15 - 18	336	100	-	-	323	96,1	15	4,5	2	0,6
18 - 21	814	100	-	-	792	97,3	24	2,9	2	0,2
21 - 25	1 860	100	2	0,1	1 828	97,2	52	2,8	2	0,1
25 - 50	5 144	100	1	0,0	5 004	97,3	122	2,4	33	0,6
50 - 60	302	100	-	-	269	89,1	19	6,3	26	8,6
60 - 65	87	100	-	-	78	89,7	4	4,6	11	12,6
65 - 70	40	100	-	-	29	72,5	3	7,5	10	25,0
70 - 75	33	100	-	-	19	57,6	-	-	17	51,5
75 UND ÄLTER	174	100	-	-	69	39,5	7	3,9	122	68,2
INSGESAMT	11 000	100	3	0,0	10 510	95,5	326	3,0	262	2,4

\*1) PERSONEN, DIE HILFE VERSCHIEDENER ART ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER HILFEART GEZÄHLT.

1) OHNE MEHRFACHZÄHLUNGEN.

2) OHNE RUECKSICHT DARAUF, OB DIESE HILFE IN EINRICHTUNGEN ODER AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN GEWÄHRT WURDE.

**Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1992 nach Ausländereigenschaft und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils sowie am Jahresende**

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	INSGESAMT	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	DARUNTER AUSLÄNDER(INNEN)!			DARUNTER (SP.1) AM JAHRESENDE			DAR. (SP.7) AUS- LÄNDER (INNEN)
				ZUSAMMEN	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	ZUSAMMEN	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	
INZELNE HAUSHALTSVORSTÄENDE										
MÄNNER	23 883	23 883	-	15 958	15 958	-	14 708	14 708	-	10 653
FRAUEN	5 765	-	5 765	1 484	-	1 484	3 430	-	3 430	1 049
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFÄNGER										
MÄNNLICH	2 298	2 298	-	78	78	-	1 099	1 099	-	57
WEIBLICH	970	-	970	23	-	23	507	-	507	17
HEPAARE OHNE KINDER	5 478	2 739	2 739	2 717	1 373	1 344	3 432	1 716	1 716	1 895
HEPAARE MIT KIND(ERN)	28 649	14 588	14 061	9 545	4 943	4 602	17 496	8 925	8 571	7 004
MIT 1 KIND	7 410	3 822	3 588	3 014	1 570	1 444	4 571	2 377	2 194	2 269
MIT 2 KINDERN	10 252	5 218	5 034	3 683	1 936	1 747	6 048	3 086	2 962	2 714
MIT 3 UND MEHR KINDERN	10 987	5 548	5 439	2 848	1 437	1 411	6 877	3 462	3 415	2 021
HAUSHALTSVORSTÄENDE MIT KIND(ERN)										
MÄNNER MIT KIND(ERN)	1 095	804	291	396	314	82	635	476	159	260
MIT 1 KIND	540	429	111	215	184	31	320	258	62	142
MIT 2 KINDERN	321	224	97	124	90	34	195	140	55	91
MIT 3 UND MEHR KINDERN	234	151	83	57	40	17	120	78	42	27
FRAUEN MIT KIND(ERN)	24 042	7 781	16 261	1 219	397	822	16 289	5 292	10 997	881
MIT 1 KIND	9 004	2 310	6 754	517	139	378	5 871	1 492	4 379	355
MIT 2 KINDERN	8 316	2 815	5 501	414	132	282	5 666	1 929	3 737	323
MIT 3 UND MEHR KINDERN	6 662	2 656	4 006	288	126	162	4 752	1 871	2 881	203
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	1 384	693	691	111	74	37	895	444	451	70
OHNE KINDER	1 268	653	615	103	73	30	799	410	389	64
MIT KIND(ERN)	116	40	76	8	1	7	96	34	62	6
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	4 691	2 346	2 345	373	196	177	3 063	1 529	1 534	250
OHNE KINDER	297	175	122	86	62	24	189	113	76	58
MIT KIND(ERN)	4 394	2 171	2 223	287	134	153	2 874	1 416	1 458	192
INSGESAMT	98 255	55 132	43 123	31 904	23 333	8 571	61 554	34 189	27 365	22 136

**7. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1992 nach Altersgruppe des Haushaltsvorstandes und nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils sowie nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils am Jahresende**

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	INSGESAMT	DARON MIT HV 1) IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									DARUNTER HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE AM JAHRESENDE
		UNTER 18	18-21	21-25	25-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 UND ÄLTER	
EINZELNE HAUSHALTSVORSTÄENDE											
MÄNNER	23 883	370	2 757	5 663	13 320	1 390	205	82	17	79	14 708
FRAUEN	5 765	43	551	730	2 163	902	285	125	143	823	3 430
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFÄNGER											
MÄNNLICH	2 298	244	458	406	1 061	104	19	2	1	3	1 099
WEIBLICH	970	162	345	171	221	39	10	3	4	15	507
HEPAARE OHNE KINDER	2 739	3	81	382	1 418	541	163	91	15	45	1 719
HEPAARE MIT KIND(ERN)	6 979	6	154	798	5 671	315	26	7	1	1	4 266
MIT 1 KIND	2 470	5	122	510	1 648	166	12	5	1	1	1 531
MIT 2 KINDERN	2 563	1	29	235	2 216	70	10	2	-	-	1 515
MIT 3 UND MEHR KINDERN	1 946	-	3	53	1 807	79	4	-	-	-	1 220
HAUSHALTSVORSTÄENDE MIT KIND(ERN)											
MÄNNER MIT KIND(ERN)	429	-	3	27	355	39	3	2	-	-	253
MIT 1 KIND	270	-	3	22	225	17	2	1	-	-	161
MIT 2 KINDERN	107	-	-	5	86	14	1	1	-	-	66
MIT 3 UND MEHR KINDERN	52	-	-	-	44	8	-	-	-	-	26
FRAUEN MIT KIND(ERN)	8 798	27	548	1 796	6 235	177	10	3	1	1	5 913
MIT 1 KIND	4 532	25	516	1 398	2 445	137	7	2	1	1	2 947
MIT 2 KINDERN	2 772	2	30	351	2 354	33	2	-	-	-	1 898
MIT 3 UND MEHR KINDERN	1 494	-	2	47	1 436	7	1	1	-	-	1 068
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	692	56	71	101	325	108	17	4	2	8	455
OHNE KINDER	634	13	68	98	316	108	17	4	2	8	406
MIT KIND(ERN)	58	43	3	3	9	-	-	-	-	-	49
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	1 235	21	120	248	777	59	6	2	1	1	811
OHNE KINDER	86	4	4	7	47	20	2	1	1	-	57
MIT KIND(ERN)	1 149	17	116	241	730	39	4	1	-	1	754
INSGESAMT	53 788	932	5 088	10 322	31 546	3 674	744	321	185	976	33 161

1) FÄLLT KEIN HV IM ZÄHLBLATT ENTHALTEN, IST DAS ALTER DES/DER EINZELN NACHGEWIESENEN ODER DES/DER JEWEILS ÄLTESTEN HILFEEMPFÄNGER(S/IN) MASSGEBEND.

8. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 nach Hauptursache der Hilfestellung und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils<sup>1)</sup>

8. 1. Insgesamt

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUSHALTE	HAUPTURSAACHE DER HILFEGEWÄHRUNG								
	ODER HAUSHALTS- TEILE INSGESAMT	KRANK- HEIT	TOD DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	AUSFALL DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	UNWIRT- SCHAFT- LICHES VER- HALTEN	ARBEITS- LOSIG- KEIT	UNZU- REICHEN- DE VER- SICHE- RUNGS- ODER VERSOR- GUNGSAN- SPRUECHE	UNZU- REICHEN- DES ERWERBS- EIN- KOMMEN	SONSTIGE URSACHEN	
ANZAHL										
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN										
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE										
MAENNERN .....	23 883	179	2	3	74	6 517	131	103	16 874	
FRAUEN .....	5 765	456	97	52	22	2 126	577	144	2 291	
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFAENGER										
MAENNLICH .....	2 298	30	-	12	5	1 564	9	27	651	
WEIBLICH .....	970	12	5	12	2	502	11	25	401	
EHEPAARE OHNE KINDER .....	2 739	56	-	2	4	958	119	78	1 522	
EHEPAARE MIT KIND(ERN) .....	6 979	48	-	6	8	3 252	41	806	2 818	
MIT 1 KIND .....	2 476	18	-	1	1	1 062	22	238	1 128	
MIT 2 KINDERN .....	2 563	13	-	3	3	1 218	7	262	1 057	
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	1 946	17	-	2	4	972	12	306	633	
HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)										
MAENNERN MIT KIND(ERN) .....	429	7	3	3	-	182	4	23	207	
MIT 1 KIND .....	270	5	1	3	-	119	2	6	134	
MIT 2 KINDERN .....	107	1	2	-	-	46	2	5	51	
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	52	1	-	-	-	17	-	12	27	
FRAUEN MIT KIND(ERN) .....	8 798	57	42	320	9	4 750	58	738	2 824	
MIT 1 KIND .....	4 532	28	19	144	5	2 307	30	314	1 683	
MIT 2 KINDERN .....	2 772	21	14	104	3	1 617	14	277	722	
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	1 494	8	9	72	1	824	14	147	419	
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	692	7	-	5	3	475	16	35	151	
OHNE KINDER .....	634	7	-	3	3	470	16	35	100	
MIT KIND(ERN) .....	58	-	-	2	-	5	-	-	51	
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR										
PERSONEN .....	1 235	10	2	12	2	814	5	156	234	
OHNE KINDER .....	86	2	-	3	-	42	1	2	36	
MIT KIND(ERN) .....	1 149	8	2	9	2	772	4	154	198	
ZUSAMMEN ...	53 788	862	151	427	129	21 140	971	2 135	27 973	
IN EINRICHTUNGEN .....	12 327	121	-	-	1	83	6 195	3	5 924	
INSGESAMT 1) ...	66 105	983	151	427	129	21 218	7 166	2 138	33 893	
PROZENT										
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN										
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE										
MAENNERN .....	100	0,7	-	-	0,3	27,3	0,5	0,4	70,7	
FRAUEN .....	100	7,9	1,7	0,9	0,4	36,9	10,0	2,5	39,7	
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFAENGER										
MAENNLICH .....	100	1,3	-	0,5	0,2	68,1	0,4	1,2	28,3	
WEIBLICH .....	100	1,2	0,5	1,2	0,2	51,8	1,1	2,6	41,3	
EHEPAARE OHNE KINDER .....	100	2,0	-	0,1	0,1	35,0	4,3	2,8	55,6	
EHEPAARE MIT KIND(ERN) .....	100	0,7	-	0,1	0,1	46,6	0,6	11,5	40,4	
MIT 1 KIND .....	100	0,7	-	-	-	43,0	0,9	9,6	45,7	
MIT 2 KINDERN .....	100	0,5	-	0,1	0,1	47,5	0,3	10,2	41,2	
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	100	0,9	-	0,1	0,2	49,9	0,6	15,7	32,5	
HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)										
MAENNERN MIT KIND(ERN) .....	100	1,6	0,7	0,7	-	42,4	0,9	5,4	48,3	
MIT 1 KIND .....	100	1,9	0,4	1,1	-	44,1	0,7	2,2	49,6	
MIT 2 KINDERN .....	100	0,9	1,9	-	-	43,0	1,9	4,7	47,7	
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	100	1,9	-	-	-	32,7	-	23,1	42,3	
FRAUEN MIT KIND(ERN) .....	100	0,6	0,5	3,6	0,1	54,0	0,7	8,4	32,1	
MIT 1 KIND .....	100	0,6	0,4	3,2	0,1	50,9	0,7	6,9	37,1	
MIT 2 KINDERN .....	100	0,8	0,5	3,8	0,1	58,3	0,5	10,0	26,0	
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	100	0,5	0,6	4,8	0,1	55,2	0,9	9,8	28,0	
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	100	1,0	-	0,7	0,4	68,6	2,3	5,1	21,8	
OHNE KINDER .....	100	1,1	-	0,5	0,5	74,1	2,5	5,5	15,8	
MIT KIND(ERN) .....	100	-	-	3,4	-	8,6	-	-	87,9	
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR										
PERSONEN .....	100	0,8	0,2	1,0	0,2	65,9	0,4	12,6	18,9	
OHNE KINDER .....	100	2,3	-	3,5	-	48,8	1,2	2,3	41,0	
MIT KIND(ERN) .....	100	0,7	0,2	0,8	0,2	67,2	0,3	13,4	17,2	
ZUSAMMEN ...	100	1,6	0,3	0,8	0,2	39,3	1,8	4,0	52,0	
IN EINRICHTUNGEN .....	100	1,0	-	-	-	0,7	50,3	-	48,1	
INSGESAMT 1) ...	100	1,5	0,2	0,6	0,2	32,1	10,8	3,2	51,3	

<sup>1)</sup> HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER EINRICHTUNGSART GEZAEHLT.  
 1) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN IN DER SUMME NUR EINMAL GEZAEHLT.



**NOCH: 8. Haushalte von EmpfängerIn(nen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 nach Hauptursache der Hilfestellung und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils <sup>1)</sup>**  
**8. 2. Ausländer(innen)**

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUSHALTE	HAUPTURSAACHE DER HILFEGEWÄHRUNG							
	ODER	KRANK- HEIT	TOD DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	AUSFALL DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	UNWIRT- SCHAFT- LICHES VER- HALTEN	ARBEITS- LOSIG- KEIT	UNZU- REICHEN- DE VER- SICHE- RUNGS- ODER VERSOR- GUNGSAN- SPRUECHE	UNZU- REICHEN- DES ERWERBS- EIN- KOMMEN	SONSTIGE URSACHEN
	HAUSHALTS- TEILE								
	INSGESAMT								
ANZAHL									
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN									
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEUNDE									
MAENNER .....	15 958	-	-	-	-	53	1	-	15 904
FRAUEN .....	1 484	-	-	-	-	15	1	3	1 465
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPPFAENGER									
MAENNLICH .....	78	-	-	-	-	9	-	-	69
WEIBLICH .....	23	-	-	-	-	1	-	-	22
EHEPAARE OHNE KINDER .....	1 348	-	-	-	-	36	3	4	1 305
EHEPAARE MIT KIND(ERN) .....	2 431	-	-	-	-	100	1	23	2 307
MIT 1 KIND .....	997	-	-	-	-	36	1	10	950
MIT 2 KINDERN .....	921	-	-	-	-	45	-	9	867
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	513	-	-	-	-	19	-	4	490
HAUSHALTSVORSTAEUNDE MIT KIND(ERN)									
MAENNER MIT KIND(ERN) .....	162	-	-	-	-	-	-	-	162
MIT 1 KIND .....	107	-	-	-	-	-	-	-	107
MIT 2 KINDERN .....	42	-	-	-	-	-	-	-	42
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	13	-	-	-	-	-	-	-	13
FRAUEN MIT KIND(ERN) .....	468	1	-	1	-	28	-	3	435
MIT 1 KIND .....	259	1	-	-	-	13	-	1	244
MIT 2 KINDERN .....	141	-	-	1	-	10	-	2	128
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	68	-	-	-	-	5	-	-	63
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	55	-	-	-	-	5	-	-	50
OHNE KINDER .....	51	-	-	-	-	5	-	-	46
MIT KIND(ERN) .....	4	-	-	-	-	-	-	-	4
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	90	-	-	-	-	10	-	-	80
OHNE KINDER .....	26	-	-	-	-	2	-	-	24
MIT KIND(ERN) .....	64	-	-	-	-	8	-	-	56
ZUSAMMEN ...	22 097	1	-	1	-	257	6	33	21 799
IN EINRICHTUNGEN .....	4 352	5	-	-	-	52	2	-	4 293
INSGESAMT 1) ...	26 446	6	-	1	-	309	8	33	26 089
PROZENT									
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN									
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEUNDE									
MAENNER .....	100	-	-	-	-	0,3	-	-	99,7
FRAUEN .....	100	-	-	-	-	1,0	0,1	0,2	98,7
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPPFAENGER									
MAENNLICH .....	100	-	-	-	-	11,5	-	-	88,5
WEIBLICH .....	100	-	-	-	-	4,3	-	-	95,7
EHEPAARE OHNE KINDER .....	100	-	-	-	-	2,7	0,2	0,3	96,8
EHEPAARE MIT KIND(ERN) .....	100	-	-	-	-	4,1	-	0,9	94,9
MIT 1 KIND .....	100	-	-	-	-	3,6	0,1	1,0	95,3
MIT 2 KINDERN .....	100	-	-	-	-	4,9	-	1,0	94,1
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	100	-	-	-	-	3,7	-	0,8	95,5
HAUSHALTSVORSTAEUNDE MIT KIND(ERN)									
MAENNER MIT KIND(ERN) .....	100	-	-	-	-	-	-	-	100,0
MIT 1 KIND .....	100	-	-	-	-	-	-	-	100,0
MIT 2 KINDERN .....	100	-	-	-	-	-	-	-	100,0
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	100	-	-	-	-	-	-	-	100,0
FRAUEN MIT KIND(ERN) .....	100	0,2	-	0,2	-	6,0	-	0,6	92,9
MIT 1 KIND .....	100	0,4	-	-	-	5,0	-	0,4	94,2
MIT 2 KINDERN .....	100	-	-	0,7	-	7,1	-	1,4	90,8
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	100	-	-	-	-	7,4	-	-	92,6
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	100	-	-	-	-	9,1	-	-	90,9
OHNE KINDER .....	100	-	-	-	-	9,8	-	-	90,2
MIT KIND(ERN) .....	100	-	-	-	-	-	-	-	100,0
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	100	-	-	-	-	11,1	-	-	88,9
OHNE KINDER .....	100	-	-	-	-	7,7	-	-	92,3
MIT KIND(ERN) .....	100	-	-	-	-	12,5	-	-	87,5
ZUSAMMEN ...	100	-	-	-	-	1,2	-	0,1	98,7
IN EINRICHTUNGEN .....	100	0,1	-	-	-	1,2	-	-	98,6
INSGESAMT 1) ...	100	-	-	-	-	1,2	-	0,1	98,7

<sup>1)</sup> HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER EINRICHTUNGSART GEZÄHLT.  
<sup>2)</sup> HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN IN DER SUMME NUR EINMAL GEZÄHLT.

9. Haushalte von Empfänger(n)en laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 mit angerechnetem oder in 9.1. Insg

LFD. NR.	TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE INSGESAMT	DAVON		HILFE- EMPFAEN- GER(INNEN) INSGESAMT	DAVON	
			OHNE EINKOMMEN	MIT ANGERECHNETEM EINKOMMEN		OHNE EINKOMMEN	MIT ANGERECHNETEM EINKOMMEN
AN							
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN							
1	EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE						
2	MAENNER .....	23 883	19 714	4 169	23 883	19 714	4 169
3	FRAUEN .....	5 765	2 627	3 138	5 765	2 627	3 138
4	SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFAEGER						
5	MAENNLICH .....	2 298	1 611	687	2 298	1 611	687
6	WEIBLICH .....	970	538	432	970	538	432
7	EHEPAARE OHNE KINDER .....	2 739	1 504	1 235	5 478	3 008	2 470
8	EHEPAARE MIT KIND(ERN) .....	6 979	2 303	4 676	28 649	9 050	19 599
9	MIT 1 KIND .....	2 470	945	1 525	7 410	2 835	4 575
10	MIT 2 KINDERN .....	2 563	808	1 695	10 252	3 472	6 780
11	MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	1 946	490	1 456	10 987	2 743	8 244
12	HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)						
13	MAENNER MIT KIND(ERN) .....	429	170	259	1 095	413	682
14	MIT 1 KIND .....	270	115	155	540	230	310
15	MIT 2 KINDERN .....	107	42	65	321	126	195
16	MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	52	13	39	234	57	177
17	FRAUEN MIT KIND(ERN) .....	8 798	527	8 271	24 042	1 360	22 682
18	MIT 1 KIND .....	4 532	313	4 219	9 064	626	8 438
19	MIT 2 KINDERN .....	2 772	145	2 627	8 316	435	7 881
20	MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	1 494	69	1 425	6 602	299	6 303
21	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	692	167	525	1 384	334	1 050
22	OHNE KINDER .....	634	136	498	1 268	276	992
23	MIT KIND(ERN) .....	58	29	29	116	58	58
24	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	1 235	108	1 127	4 691	420	4 271
25	OHNE KINDER .....	86	29	57	247	98	199
26	MIT KIND(ERN) .....	1 149	79	1 070	4 394	322	4 072
27	ZUSAMMEN ...	53 788	29 269	24 519	98 255	39 075	59 180
28	IN EINRICHTUNGEN .....	12 327	5 880	6 447	14 141	7 529	6 612
29	INSGESAMT 3) ...	66 105	35 146	30 959	112 395	46 604	65 791
PRO							
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN							
30	EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE						
31	MAENNER .....	100	82,5	17,5	100	82,5	17,5
32	FRAUEN .....	100	45,6	54,4	100	45,6	54,4
33	SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFAEGER						
34	MAENNLICH .....	100	70,1	29,9	100	70,1	29,9
35	WEIBLICH .....	100	55,5	44,5	100	55,5	44,5
36	EHEPAARE OHNE KINDER .....	100	54,9	45,1	100	54,9	45,1
37	EHEPAARE MIT KIND(ERN) .....	100	33,0	67,0	100	31,6	68,4
38	MIT 1 KIND .....	100	38,3	61,7	100	38,3	61,7
39	MIT 2 KINDERN .....	100	33,9	66,1	100	33,9	66,1
40	MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	100	25,2	74,8	100	25,0	75,0
41	HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)						
42	MAENNER MIT KIND(ERN) .....	100	39,6	60,4	100	37,7	62,3
43	MIT 1 KIND .....	100	42,6	57,4	100	42,6	57,4
44	MIT 2 KINDERN .....	100	39,3	60,7	100	39,3	60,7
45	MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	100	25,0	75,0	100	24,4	75,6
46	FRAUEN MIT KIND(ERN) .....	100	6,0	94,0	100	5,7	94,3
47	MIT 1 KIND .....	100	6,9	93,1	100	6,9	93,1
48	MIT 2 KINDERN .....	100	5,2	94,8	100	5,2	94,8
49	MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	100	4,6	95,4	100	4,5	95,5
50	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	100	24,1	75,9	100	24,1	75,9
51	OHNE KINDER .....	100	21,8	78,2	100	21,8	78,2
52	MIT KIND(ERN) .....	100	50,0	50,0	100	50,0	50,0
53	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	100	8,7	91,3	100	9,0	91,0
54	OHNE KINDER .....	100	33,7	66,3	100	33,0	67,0
55	MIT KIND(ERN) .....	100	6,9	93,1	100	7,3	92,7
56	ZUSAMMEN ...	100	54,4	45,6	100	39,8	60,2
57	IN EINRICHTUNGEN .....	100	47,7	52,3	100	53,2	46,8
58	INSGESAMT 3) ...	100	53,2	46,8	100	41,5	58,5

a) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER EINRICHTUNGSART GEZAEHLT.

1) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN BEI JEDER EINKOMMENSART GEZAEHLT.

2) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN NUR EINMAL GEZAEHLT.

3) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN IN DER SUMME NUR EINMAL GEZAEHLT.

4) SPALTEN 7-17 SIND BEI DER PROZENTUIERUNG AUF SPALTE 3 BEZOGEN.

Anspruch genommenem Einkommen, nach Art des Einkommens und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils <sup>1)</sup>  
 samt

HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE 1) UND ZWAR MIT											
EINKUENFTEN AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT	KRANKEN- VERSICHERUNGS- BEZUEGEN	LEISTUNGEN AUS DER GESETZ- LICHEN UNFALL- RENTEN- U. HANDWERKERVER- SICHERUNG, ALTERSHILFE FÜR LANDWIRTE	LEI- STUNGEN NACH DEM BVG	LAG- BE- ZUEGEN	ARBEITS- LOSENGELD ODER -HILFE	RENTEN AUS PRIVATVER- SICHERUNGEN U. BETRIEBL. ALTERS- SICHERUNG	PRIVATEN UNTER- HALTSLEI- STUNGEN	KIN- DER- GELD	WOHN- GELD	SON- STIGEN EIN- KUEFTEN	LFD. NR.

ZAHLE

141	45	221	5	10	2 038	10	39	70	2 791	174	1
172	37	1 064	10	11	979	34	97	145	2 169	248	2
44	3	20	2	1	324	1	78	186	183	39	3
37	3	25	2	1	114	5	88	219	97	36	4
135	26	240	3	7	724	21	7	26	681	99	5
1 244	65	128	8	6	2 785	9	634	4 631	2 723	708	6
348	22	53	2	3	904	3	129	1 493	893	209	7
424	23	39	2	2	1 014	2	225	1 686	969	246	8
472	20	36	4	1	867	4	280	1 452	861	253	9
39	4	14	1	-	127	2	74	234	132	49	10
13	4	7	-	-	81	1	42	134	69	25	11
11	-	6	-	-	31	1	21	63	41	18	12
15	-	1	1	-	15	-	11	37	22	6	13
898	78	202	22	17	3 567	15	5 254	8 059	5 125	2 043	14
382	33	89	10	7	1 603	10	2 480	4 060	2 428	1 027	15
332	31	65	7	7	1 311	5	1 777	2 568	1 736	640	16
184	14	48	5	3	653	2	997	1 411	961	376	17
66	6	40	2	1	327	2	47	87	294	56	18
65	6	39	2	1	324	2	74	58	284	49	19
1	-	1	-	-	3	-	18	29	10	7	20
287	15	36	5	1	649	3	277	1 069	686	256	21
11	2	7	-	1	34	1	18	39	27	10	22
276	13	24	5	-	615	2	259	1 030	654	246	23
3 063	282	1 990	60	55	11 634	102	6 590	14 726	14 861	3 708	24
9	13	6 242	6	44	64	1	5	61	5 790	39	25
3 072	295	8 232	66	99	11 694	103	6 592	14 780	20 668	3 745	26

ZENT 4)

3,4	1,1	5,3	0,1	0,2	48,9	0,2	0,9	1,7	66,9	4,2	27
5,5	1,2	33,9	0,3	0,4	31,2	1,1	3,1	4,6	69,1	7,9	28
6,4	0,4	2,9	0,3	0,1	47,2	0,1	11,4	27,1	26,6	5,7	29
8,6	0,7	5,8	0,5	0,2	26,4	1,2	20,4	50,7	22,5	8,3	30
10,9	2,1	19,4	0,2	0,6	58,6	1,7	0,6	2,1	55,1	8,0	31
26,6	1,4	2,7	0,2	0,1	59,6	0,2	13,6	99,0	58,2	15,1	32
22,8	1,4	3,5	0,1	0,2	59,3	0,2	8,5	97,9	58,6	13,7	33
25,0	1,4	2,3	0,1	0,1	59,8	0,1	13,5	99,5	57,2	14,5	34
32,4	1,4	2,5	0,3	0,1	59,5	0,3	19,2	99,7	59,1	17,4	35
15,1	1,5	5,4	0,4	-	49,0	0,8	28,6	90,3	51,0	18,9	36
8,4	2,6	4,5	-	-	52,3	0,6	27,1	86,5	44,5	16,1	37
16,9	-	9,2	-	-	47,7	1,5	32,3	96,9	63,1	27,7	38
38,5	-	2,6	2,6	-	38,5	-	28,2	94,9	56,4	15,4	39
10,9	0,9	2,4	0,3	0,2	43,1	0,2	63,5	97,4	62,0	24,7	40
9,1	0,8	2,1	0,2	0,2	38,0	0,2	58,8	96,2	57,5	24,3	41
12,6	1,2	2,5	0,3	0,3	49,9	0,1	67,6	98,5	66,1	24,4	42
12,9	1,0	3,4	0,4	0,2	45,8	0,1	70,0	99,0	67,4	26,4	43
12,6	1,1	7,6	0,4	0,2	62,3	0,4	8,0	16,6	56,0	10,7	44
13,1	1,2	7,9	0,4	0,2	65,3	0,4	4,8	11,7	57,3	9,9	45
3,4	-	3,4	-	-	10,3	-	62,1	100,0	34,5	24,1	46
25,5	1,3	3,2	0,4	0,1	57,6	0,3	24,6	94,9	60,9	22,7	47
19,3	3,5	12,3	-	1,8	59,6	1,8	31,6	68,4	47,4	17,5	48
25,8	1,2	2,7	0,5	-	57,5	0,2	24,2	90,3	61,6	23,0	49
12,5	1,2	8,1	0,2	0,2	47,4	0,4	26,9	60,1	60,7	15,1	50
0,1	0,2	96,8	0,1	0,7	1,0	-	0,1	0,9	89,8	0,6	51
9,9	1,0	26,6	0,2	0,3	37,8	0,3	21,3	47,7	66,8	12,1	52

**NOCH: 9. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 mit angerechnetem oder in 9. 2. Auslän**

LFD. NR.	TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUSHALTE ODER HAUSHALTST- EILE  INSGESAMT	DAVON		HILFE- EMPFAEN- GER (INNEN)  INSGESAMT	DAVON		AN
			OHNE	MIT ANGERECHNETEM <sup>2)</sup>		OHNE	MIT ANGERECHNETEM	
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN								
1	EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE							
2	MAENNERN .....	15 958	15 923	35	15 958	15 923	35	
	FRAUEN .....	1 484	1 462	22	1 484	1 462	22	
3	SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFAENGER							
4	MAENNlich .....	78	71	7	78	71	7	
	WEIBlich .....	23	22	1	23	22	1	
5	EHEPAARE OHNE KINDER .....	1 348	1 309	39	2 696	2 618	78	
6	EHEPAARE MIT KIND(ERN) .....	2 431	2 291	140	9 547	9 009	538	
7	MIT 1 KIND .....	997	938	59	2 991	2 814	177	
8	MIT 2 KINDERN .....	921	863	58	3 684	3 452	232	
9	MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	513	490	23	2 872	2 743	129	
10	HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)							
11	MAENNERN MIT KIND(ERN) .....	162	161	1	397	394	3	
12	MIT 1 KIND .....	107	107	-	214	214	-	
13	MIT 2 KINDERN .....	42	41	1	126	123	3	
14	MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	13	13	-	57	57	-	
15	FRAUEN MIT KIND(ERN) .....	468	429	39	1 233	1 179	104	
16	MIT 1 KIND .....	259	240	19	518	480	38	
17	MIT 2 KINDERN .....	141	127	14	423	381	42	
	MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	68	62	6	292	268	24	
18	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	55	52	3	110	104	6	
19	OHNE KINDER .....	51	48	3	102	96	6	
20	MIT KIND(ERN) .....	4	4	-	8	8	-	
21	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	90	70	20	380	293	87	
22	OHNE KINDER .....	26	20	6	91	68	23	
23	MIT KIND(ERN) .....	64	50	14	289	225	64	
24	ZUSAMMEN ...	22 097	21 790	307	31 906	31 025	881	
25	IN EINRICHTUNGEN .....	4 352	4 278	74	6 069	5 894	175	
26	INSGESAMT 3) ...	26 446	26 065	381	37 973	36 919	1 054	
PRO								
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN								
27	EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE							
28	MAENNERN .....	100	99,8	0,2	100	99,8	0,2	
	FRAUEN .....	100	98,5	1,5	100	98,5	1,5	
29	SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFAENGER							
30	MAENNlich .....	100	91,0	9,0	100	91,0	9,0	
	WEIBlich .....	100	95,7	4,3	100	95,7	4,3	
31	EHEPAARE OHNE KINDER .....	100	97,1	2,9	100	97,1	2,9	
32	EHEPAARE MIT KIND(ERN) .....	100	94,2	5,8	100	94,4	5,6	
33	MIT 1 KIND .....	100	94,1	5,9	100	94,1	5,9	
34	MIT 2 KINDERN .....	100	93,7	6,3	100	93,7	6,3	
35	MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	100	95,5	4,5	100	95,5	4,5	
36	HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)							
37	MAENNERN MIT KIND(ERN) .....	100	99,4	0,6	100	99,2	0,8	
38	MIT 1 KIND .....	100	100,0	-	100	100,0	-	
39	MIT 2 KINDERN .....	100	97,6	2,4	100	97,6	2,4	
40	MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	100	100,0	-	100	100,0	-	
41	FRAUEN MIT KIND(ERN) .....	100	91,7	8,3	100	91,6	8,4	
42	MIT 1 KIND .....	100	92,7	7,3	100	92,7	7,3	
43	MIT 2 KINDERN .....	100	90,1	9,9	100	90,1	9,9	
	MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	100	91,2	8,8	100	91,8	8,2	
44	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	100	94,5	5,5	100	94,5	5,5	
45	OHNE KINDER .....	100	94,1	5,9	100	94,1	5,9	
46	MIT KIND(ERN) .....	100	100,0	-	100	100,0	-	
47	SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	100	77,8	22,2	100	77,1	22,9	
48	OHNE KINDER .....	100	76,9	23,1	100	74,7	25,3	
49	MIT KIND(ERN) .....	100	78,1	21,9	100	77,9	22,1	
50	ZUSAMMEN ...	100	98,6	1,4	100	97,2	2,8	
51	IN EINRICHTUNGEN .....	100	98,3	1,7	100	97,1	2,9	
52	INSGESAMT 3) ...	100	98,6	1,4	100	97,7	2,8	

1) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER EINRICHTUNGSART GEZAEHLT.

2) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN BEI JEDER EINKOMMENSART GEZAEHLT.

3) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN NUR EINMAL GEZAEHLT.

4) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN IN DER SUMME NUR EINMAL GEZAEHLT.

5) SPALTEN 7-17 SIND BEI DER PROZENTUIERUNG AUF SPALTE 3 BEZOGEN.

Anspruch genommenem Einkommen, nach Art des Einkommens und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils \*)  
der(innen)

HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE 1) UND ZWAR MIT											LFD.
EINKÜNFTE	KRANKEN-	LEISTUNGEN AUS	LEI-	LAG-	ARBEITS-	RENTEN AUS	PRIVATEN	KIN-	WOHN-	SON-	NR.
AUS	VERSICHERUNGS-	DER GESETZLICHEN UNFALLRENTEN- U. HANDWERKERVERSICHERUNG, ALTERSHILFE FÜR LANDWIRTE	STUNGEN NACH DEM BVG	BEZUEGEN	LOSENGELD ODER -HILFE	PRIVATVERSICHERUNGEN U. BETRIEBL. ALTERS-SICHERUNG	UNTERHALTSLEISTUNGEN	DERGELD	GELD	STIGEN EINKÜNFTE	

ZAHL

-	1	2	-	-	12	-	-	1	26	1	1
3	-	3	-	-	7	-	-	4	12	1	2
-	-	-	-	-	1	-	-	3	2	1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4
5	-	4	-	-	21	1	-	1	20	3	5
31	2	2	-	1	76	1	16	128	66	14	6
11	2	2	-	1	31	1	3	53	30	7	7
15	-	-	-	-	30	-	8	55	26	5	8
5	-	-	-	-	15	-	5	20	10	2	9
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	10
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
3	1	-	-	-	19	-	9	36	28	8	13
1	-	-	-	-	10	-	5	17	15	6	14
2	1	-	-	-	7	-	2	13	9	1	15
-	-	-	-	-	2	-	2	6	4	1	16
-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	17
-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
1	-	1	-	-	10	-	5	11	11	1	21
-	-	1	-	-	2	-	1	2	3	-	22
1	-	-	-	-	8	-	4	9	8	1	23
44	4	12	-	1	148	2	30	186	167	29	24
6	-	2	-	-	30	-	1	34	2	24	25
50	4	14	-	1	178	2	31	220	169	53	26

ZENT 4)

-	2,9	5,7	-	-	34,3	-	-	2,9	74,3	2,9	27
13,6	-	13,6	-	-	31,8	-	-	18,2	54,5	4,5	28
-	-	-	-	-	14,3	-	-	42,9	28,6	14,3	29
-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	30
12,8	-	10,3	-	-	53,8	2,6	-	2,6	51,3	7,7	31
22,1	1,4	1,4	-	0,7	54,3	0,7	11,4	91,4	47,1	10,0	32
18,6	3,4	3,4	-	1,7	52,5	1,7	5,1	80,8	50,8	11,9	33
25,9	-	-	-	-	51,7	-	13,8	94,8	44,8	8,6	34
21,7	-	-	-	-	65,2	-	21,7	87,0	43,5	8,7	35
100,0	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
100,0	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
7,7	2,6	-	-	-	48,7	-	23,1	92,3	71,8	20,5	40
5,3	-	-	-	-	52,6	-	26,3	89,5	78,9	31,6	41
14,3	7,1	-	-	-	50,0	-	14,3	92,9	64,3	7,1	42
-	-	-	-	-	33,3	-	33,3	100,0	66,7	16,7	43
-	-	-	-	-	66,7	-	-	-	66,7	-	44
-	-	-	-	-	66,7	-	-	-	66,7	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
5,0	-	5,0	-	-	50,0	-	25,0	55,0	55,0	5,0	47
-	-	16,7	-	-	33,3	-	16,7	33,3	50,0	-	48
7,1	-	-	-	-	57,1	-	28,6	64,3	57,1	7,1	49
14,3	1,3	3,9	-	0,3	48,2	0,7	9,8	60,6	54,4	9,4	50
8,1	-	2,7	-	-	40,5	-	1,4	45,9	2,7	32,4	51
13,1	1,0	3,7	-	0,3	46,7	0,5	8,1	57,7	44,4	13,9	52

10. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 nach Hauptursache der Hilfgewährung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen sowie nach Personen- und Altersgruppe des Haushaltsvorstandes <sup>1)</sup>

10. 1. Haushaltsvorstand insgesamt

ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES VON ... BIS UNTER ... JAHREN ----- PERSONENGRUPPE ----- ANGERECHNETES ODER IN ANSPRUCH GENOMMENES EINKOMMEN	HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE INSGESAMT		HAUPTURSACHE DER HILFEGEWÄHRUNG							
			AUSFALL DES/DER ERNAHRER(S/IN)	ARBEITSLOSIGKEIT		UNZUREICHENDE VER- SICHERUNGS- O. VER- SORGUNGSANSPRÜCHE		ÜBRIGE HAUPTURSACHEN		
	HAUSHALTE MIT	OHNE	HAUSHALTE MIT	OHNE	HAUSHALTE MIT	OHNE	HAUSHALTE MIT	OHNE	HAUSHALTE MIT	OHNE
	ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	
INSGESAMT										
UNTER 18 .....	18	1 036	2	26	13	44	-	12	3	954
18 - 21 .....	606	4 946	-	22	573	913	-	9	33	4 002
21 - 25 .....	1 408	10 051	9	64	1 325	1 625	1	23	73	8 339
25 - 50 .....	8 136	26 368	65	190	7 593	6 548	5	363	473	19 267
50 - 60 .....	1 376	2 948	9	27	1 264	1 004	5	612	98	1 305
60 - 65 .....	135	982	-	5	122	153	3	399	10	425
65 UND ÄLTER .....	15	8 080	-	8	10	31	-	5 734	5	2 307
INSGESAMT ...	11 694	54 411	85	342	10 900	10 318	14	7 152	695	36 599
DAVON										
DEUTSCHE .....	11 516	28 143	85	341	10 746	10 163	14	7 144	671	10 495
AUSLAENDER .....	178	26 268	-	1	154	155	-	8	24	26 104
DAVON										
MIT ANGERECHNETEM ODER IN ANSRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN 1) .....	11 694	19 265	85	311	10 900	4 749	14	7 152	695	7 053
UND ZWAR MIT										
EINKÜNFTE AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT .....	438	2 634	4	18	262	344	-	9	172	2 263
KRANKENVERSICHERUNGS- BEZÜGEN .....	60	235	2	4	41	44	-	3	17	184
LEIST. D. GESETZL. UNFALL-, RENTEN- U. HANDW.-VERS., ALTERSHILFE F. LANDWIRTE ...	170	8 062	3	11	134	171	13	7 049	20	831
LEISTUNGEN NACH DEM BVG .....	12	54	-	2	11	4	-	15	1	33
LAG-BEZÜGEN .....	10	89	-	-	10	7	-	71	-	11
ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE .....	11 694	-	85	-	10 900	-	14	-	695	-
RENTEN AUS PRIVATVERSICHERUNGEN U. BETRIEBLICHER ALTERSSICHERUNG .....	14	89	-	-	12	7	1	49	1	33
PRIVATEN UNTERHALTS- LEISTUNGEN .....	2 890	3 702	48	195	2 711	1 100	1	35	130	2 372
KINDERGELD .....	7 080	7 700	78	267	6 526	2 407	8	101	468	4 925
WOHNGELD .....	6 669	13 999	52	190	6 310	3 266	6	6 299	301	4 244
SONSTIGEN EINKÜNFTE .....	1 313	2 432	16	61	1 129	636	1	48	167	1 687
OHNE ANGERECHNETEM ODER IN ANSRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN .....	-	35 146	-	31	-	5 569	-	-	-	29 546

\*1) FALLS KEIN HV IM ZÄHLBLATT ENTHALTEN, IST DAS ALTER DES/DER EINZELN NACHGEWIESENEN ODER DES/DER JEWEILS ÄLTESTEN HILFEEMPFAENDER(S/IN) MASSGEBEND.

1) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSTYPEN WURDEN NUR EINMAL GEZÄHLT.

**NOCH: 10. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 nach Hauptursache der Hilfestellung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen sowie nach Personen- und Altersgruppe des Haushaltsvorstandes<sup>1)</sup>**  
**10. 2. Haushaltsvorstand insgesamt männlich**

ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES VON ... BIS UNTER ... JAHREN  PERSONENGRUPPE  ANGERECHNETES ODER IN AN- SPRUCH GENOMMENES EINKOMMEN	HAUSHALTE ODER HAUS- HALTSTEILE INSGESAMT		HAUPTURSACHE DER HILFEGEWÄHRUNG							
			AUSFALL DES/DER ERNAHRER(S/IN)		ARBEITSLOSIGKEIT		UNZUREICHENDE VER- SICHERUNGS- O. VER- SORGUNGSANSPRÜCHE		UEBRIGE HAUPTURSACHEN	
	HAUSHALTE MIT OHNE		HAUSHALTE MIT OHNE		HAUSHALTE MIT OHNE		HAUSHALTE MIT OHNE		HAUSHALTE MIT OHNE	
	ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	
HAUSHALTSVORSTAND MAENNLICH										
UNTER 18 .....	8	739	2	13	5	26	-	6	1	694
18 - 21 .....	232	3 608	-	-	219	496	-	6	13	3 106
21 - 25 .....	529	7 704	-	-	504	983	-	6	25	6 715
25 - 50 .....	3 804	20 113	4	3	3 545	4 587	1	210	254	15 313
50 - 60 .....	895	1 858	1	3	824	700	3	348	67	807
60 - 65 .....	105	486	-	-	94	116	3	182	8	188
65 UND ÄLTER .....	13	1 727	-	-	8	19	-	1 143	5	565
INSGESAMT ...	5 586	36 235	7	19	5 199	6 927	7	1 901	373	27 388
DAVON										
DEUTSCHE .....	5 457	12 410	7	19	5 088	6 802	7	1 896	355	3 693
AUSLAENDER .....	129	23 825	-	-	111	125	-	5	18	23 695
DAVON										
MIT ANGEZEICHNETEM ODER IN ANSRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN 1) .....	5 586	6 498	7	13	5 199	2 503	7	1 901	373	2 081
UND ZWAR MIT										
EINKUNFTEN AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT .....	221	1 142	1	-	129	200	-	4	91	938
KRANKENVERSICHERUNGS- BEZÜGEN .....	31	106	1	1	17	17	-	2	13	86
LEIST. D. GESETZL. UNFALL-, RENTEN- U. HANDW.-VERS., ALTERSHILFE F. LANDWIRTE ...	74	2 156	-	1	56	84	7	1 869	11	202
LEISTUNGEN NACH DEM BVG .....	4	17	-	1	3	3	-	3	1	10
LAG-BEZÜGEN .....	4	31	-	-	4	3	-	26	-	2
ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE .....	5 586	-	7	-	5 199	-	7	-	373	-
RENTEN AUS PRIVATVERSICHERUN- GEN U. BETRIEBLICHER ALTERSSICHERUNG .....	6	35	-	-	6	4	-	24	-	7
PRIVATEN UNTERHALTS- LEISTUNGEN .....	347	349	1	8	321	132	-	6	25	203
KINDERGELD .....	2 442	2 008	7	11	2 230	773	2	36	203	1 188
WOHNUNGSGELD .....	2 836	4 735	3	2	2 695	1 899	2	1 639	136	1 195
SONSTIGEN EINKUNFTEN .....	426	578	2	1	362	235	1	12	61	330
OHNE ANGEZEICHNETEM ODER IN ANSRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN .....	-	29 737	-	6	-	4 424	-	-	-	25 307

<sup>1)</sup> FALLS KEIN HV IM ZAHLBLATT ENTHALTEN, IST DAS ALTER DES/DER EINZELN NACHGEWIESENEN ODER DES/DER JEWELNS ÄLTESTEN HILFEEMPFÄH-  
 GER(S/IN) MASSGEBEND.  
 1) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN NUR EINMAL GEZÄHLT.

**NOCH: 10. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 nach Hauptursache der Hilfestellung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen sowie nach Personen- und Altersgruppe des Haushaltsvorstandes <sup>1)</sup>**

**10. 3. Haushaltsvorstand insgesamt weiblich**

ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES VON ... BIS UNTER ... JAHREN  PERSONENGRUPPE  ANGERECHNETES ODER IN AN- SPRUCH GENOMMENES EINKOMMEN		HAUSHALTE ODER HAUS- HALTSTEILE INSGESAMT		HAUPTURSACHE DER HILFEGEWÄHRUNG							
				AUSFALL DES/DER ERNAHRER(S/IN)		ARBEITSLOSIGKEIT		UNZUREICHENDE VER- SICHERUNGS- O. VER- SORGUNGSANSPRÜCHE		ÜBRIGE HAUPTURSACHEN	
		HAUSHALTE MIT ! OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ! OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ! OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ! OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ! OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ! OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE				
HAUSHALTSVORSTAND WEIBLICH											
UNTER 18 .....	10	297	-	13	8	18	-	6	2	260	
18 - 21 .....	374	1 338	-	22	354	417	-	3	20	896	
21 - 25 .....	879	2 347	9	64	821	642	1	17	48	1 624	
25 - 50 .....	4 332	6 255	61	187	4 048	1 961	4	153	219	3 954	
50 - 60 .....	481	1 090	8	24	440	304	2	264	31	498	
60 - 65 .....	30	496	-	5	28	37	-	217	2	237	
65 UND ÄLTER .....	2	6 353	-	8	2	12	-	4 591	-	1 742	
INSGESAMT .....	6 108	18 176	78	323	5 701	3 391	7	5 251	322	9 211	
DAVON											
DEUTSCHE .....	6 059	15 733	78	322	5 658	3 361	7	5 248	316	6 802	
AUSLÄNDER .....	49	2 443	-	1	43	30	-	3	6	2 409	
DAVON											
MIT ANGERECHNETEM ODER IN ANSPRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN 1) .....	6 108	12 767	78	298	5 701	2 246	7	5 251	322	4 972	
UND ZWAR MIT											
EINKUNFTEN AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT .....	217	1 492	3	18	133	144	-	5	81	1 325	
KRANKENVERSICHERUNGS- BEZÜGEN .....	29	129	1	3	24	27	-	1	4	98	
LEIST. D. GESETZL. UNFALL-, RENTEN- U. HANDW.-VERS., ALTERSHILFE F. LANDWIRTE ...	96	5 906	3	10	78	87	6	5 180	9	629	
LEISTUNGEN NACH DEM BVG .....	8	37	-	1	8	1	-	12	-	23	
LAC-BEZÜGEN .....	6	58	-	-	6	4	-	45	-	9	
ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE .....	6 108	-	78	-	5 701	-	7	-	322	-	
RENTEN AUS PRIVATVERSICHERUN- GEN U. BETRIEBLICHER ALTERSSICHERUNG .....	8	54	-	-	6	3	1	25	1	26	
PRIVATEN UNTERHALTS- LEISTUNGEN .....	2 543	3 353	47	187	2 390	968	1	29	105	2 169	
KINDERGELD .....	4 638	5 692	71	256	4 296	1 634	6	65	265	3 737	
WOHNGELD .....	3 833	9 264	49	188	3 615	1 367	4	4 660	165	3 049	
SONSTIGEN EINKUNFTEN .....	887	1 854	14	60	767	401	-	36	106	1 357	
OHNE ANGERECHNETEM ODER IN ANSPRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN .....	-	5 409	-	25	-	1 145	-	-	-	4 239	

\*1) FALLS KEIN HV IM ZÄHLBLATT ENTHALTEN, IST DAS ALTER DES/DER EINZELN NACHGEWIESENEN ODER DES/DER JEWELLS ÄLTESTEN HILFEMPFAENDER(S/IN) MASSGEBEND.  
1) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSTYPEN WURDEN NUR EINMAL GEZÄHLT.



**NOCH: 10. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 nach Hauptursache der Hilfestellung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen sowie nach Personen- und Altersgruppe des Haushaltsvorstandes <sup>1)</sup>**  
**10. 4. Haushaltsvorstand Ausländer(innen) insgesamt**

ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES VON ... BIS UNTER ... JAHREN PERSONENGRUPPE ANGERECHNETES ODER IN AN- SPRUCH GENOMMENES EINKOMMEN			HAUSHALTE ODER HAUS- HALTSTEILE INSGESAMT		HAUPTURSACHE DER HILFEGEWÄHRUNG							
					AUSFALL DES/DER ERNAHRER(S/IN)		ARBEITSLOSIGKEIT		UNZUREICHENDE VER- SICHERUNGS- O. VER- SORGUNGSANSPRUECHE		UEBRIGE HAUPTURSACHEN	
					HAUSHALTE MIT	OHNE	HAUSHALTE MIT	OHNE	HAUSHALTE MIT	OHNE	HAUSHALTE MIT	OHNE
			ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		
INSGESAMT												
UNTER 18 .....			-	560	-	-	-	1	-	-	-	559
18 - 21 .....			4	3 056	-	-	3	4	-	-	1	3 052
21 - 25 .....			13	6 872	-	1	10	13	-	-	3	6 858
25 - 50 .....			140	15 183	-	-	124	120	-	2	16	15 061
50 - 60 .....			18	430	-	-	14	13	-	-	4	417
60 - 65 .....			1	73	-	-	1	1	-	2	-	70
65 UND ÄLTER .....			2	94	-	-	2	3	-	4	-	87
INSGESAMT ...			178	26 268	-	1	154	155	-	8	24	26 104
DAVON												
DEUTSCHE .....			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER .....			178	26 268	-	1	154	155	-	8	24	26 104
DAVON												
MIT ANGERECHNETEM ODER IN ANSRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN 1) .....			178	203	-	1	154	93	-	8	24	101
UND ZWAR MIT												
EINKUENFTEN AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT .....			6	44	-	-	2	7	-	-	4	37
KRANKENVERSICHERUNGS- BEZUEGEN .....			1	3	-	-	1	1	-	-	-	2
LEIST. D. GESETZL. UNFALL-, RENTEN- U. HANDW.-VERS., ALTERSHILFE F. LANDWIRTE ...			1	13	-	-	1	1	-	8	-	4
LEISTUNGEN NACH DEM BVG .....			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAG-BEZUEGEN .....			-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE .....			178	-	-	-	154	-	-	-	24	-
RENTEN AUS PRIVATVERSICHERUN- GEN U. BETRIEBLICHER ALTERSSICHERUNG .....			-	2	-	-	-	-	-	2	-	-
PRIVATEN UNTERHALTS- LEISTUNGEN .....			17	14	-	-	16	4	-	-	1	10
KINDERGELD .....			111	109	-	1	95	44	-	1	16	63
WOHNUNGSGELD .....			67	102	-	1	64	43	-	2	3	56
SONSTIGEN EINKUENFTEN .....			12	41	-	1	12	26	-	-	-	14
OHNE ANGERECHNETEM ODER IN ANSRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN .....			-	26 065	-	-	-	62	-	-	-	26 003

<sup>1)</sup> FALLS KEIN HV IM ZÄHLBLATT ENTHALTEN, IST DAS ALTER DES/DER EINZELN NACHGEWIESENEN ODER DES/DER JEWEILS ÄLTESTEN HILFEEMPFAEN-  
GER(S/IN) MASSGEBEND.  
1) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN NUR EINMAL GEZÄHLT.

**NOCH: 10. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 nach Hauptursache der Hilfefgewährung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen sowie nach Personen- und Altersgruppe des Haushaltsvorstandes <sup>1)</sup>**

**10. 5. Haushaltsvorstand Ausländer**

ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES VON ... BIS UNTER ... JAHREN  PERSONENGRUPPE  ANGERECHNETES ODER IN AN- SPRUCH GENOMMENES EINKOMMEN	HAUSHALTE ODER HAUS- HALTSTEILE INSGESAMT		HAUPTURSACHE DER HILFEGEWÄHRUNG							
			AUSFALL DES/DER ERNAHRER(S/IN)	ARBEITSLOSIGKEIT		UNZUREICHENDE VER- SICHERUNGS- O. VER- SORGUNGSANSPRÜCHE	UEBRIGE HAUPTURSACHEN			
	HAUSHALTE MIT OHNE		HAUSHALTE MIT OHNE		HAUSHALTE MIT OHNE		HAUSHALTE MIT OHNE		HAUSHALTE MIT OHNE	
	ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	
HAUSHALTSVORSTAND MAENNLICH										
UNTER 18 .....	-	499	-	-	-	1	-	-	-	498
18 - 21 .....	1	2 825	-	-	-	2	-	-	1	2 823
21 - 25 .....	7	6 409	-	-	6	10	-	-	1	6 399
25 - 50 .....	102	13 640	-	-	90	99	-	2	12	13 539
50 - 60 .....	16	355	-	-	12	10	-	-	4	345
60 - 65 .....	1	48	-	-	1	-	-	1	-	47
65 UND ÄLTER .....	2	49	-	-	2	3	-	2	-	44
INSGESAMT .....	129	23 825	-	-	111	125	-	5	18	23 695
DAVON										
DEUTSCHE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER .....	129	23 825	-	-	111	125	-	5	18	23 695
DAVON										
MIT ANGERECHNETEM ODER IN ANSPRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN 1) .....	129	148	-	-	111	72	-	5	18	71
UND ZWAR MIT										
EINKUENFTEN AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT .....	3	36	-	-	1	7	-	-	2	29
KRANKENVERSICHERUNGS- BEZUEGEN .....	-	2	-	-	-	1	-	-	-	1
LEIST. D. GESETZL. UNFALL-, RENTEN- U. HANDW.-VERS., ALTERSHILFE F. LANDWIRTE .....	1	8	-	-	1	1	-	5	-	2
LEISTUNGEN NACH DEM BVG .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAG-BEZUEGEN .....	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE .....	129	-	-	-	111	-	-	-	18	-
RENTEN AUS PRIVATVERSICHERUN- GEN U. BETRIEBLICHER ALTERSSICHERUNG .....	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-
PRIVATEN UNTERHALTS- LEISTUNGEN .....	10	8	-	-	10	2	-	-	-	6
KINDERGELD .....	78	80	-	-	68	34	-	1	10	45
WOHNGELD .....	41	70	-	-	40	34	-	1	1	35
SONSTIGEN EINKUENFTEN .....	9	28	-	-	9	19	-	-	-	9
OHNE ANGERECHNETEM ODER IN ANSPRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN .....	-	23 677	-	-	-	53	-	-	-	23 624

\*) FALLS KEIN HV IM ZAHLBLATT ENTHALTEN, IST DAS ALTER DES/DER EINZELN NACHGEWIESENEN ODER DES/DER JEWEILS ÄLTESTEN HILFEMPFAEN-  
GER(S/IN) MASSGEBEND.  
1) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN NUR EINMAL GEZAHLT.

**NOCH: 10. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 nach Hauptursache der Hilfestellung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen sowie nach Personen- und Altersgruppe des Haushaltsvorstandes <sup>1)</sup>**  
**10. 6. Haushaltsvorstand Ausländerinnen**

ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES VON ... BIS UNTER ... JAHREN PERSONENGRUPPE ANGERECHNETES ODER IN AN- SPRUCH GENOMMENES EINKOMMEN	HAUSHALTE ODER HAUS- HALTSTEILE INSGESAMT		HAUPTURSAACHE DER HILFEGEWÄHRUNG						ÜBRIGE HAUPTURSACHEN	
	MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	AUSFALL DES/DER ERNAHRER(S/IN)		ARBEITSLOSIGKEIT		UNZUREICHENDE VER- SICHERUNGS- O. VER- SORGUNGSANSPRÜCHE		HAUPTURSACHEN	
			MIT	OHNE	MIT	OHNE	MIT	OHNE	MIT	OHNE
HAUSHALTSVORSTAND WEIBLICH										
UNTER 18 .....	-	61	-	-	-	-	-	-	-	61
18 - 21 .....	3	231	-	-	3	2	-	-	-	229
21 - 25 .....	6	463	-	1	4	3	-	-	2	459
25 - 50 .....	38	1 543	-	-	34	21	-	-	4	1 522
50 - 60 .....	2	75	-	-	2	3	-	-	-	72
60 - 65 .....	-	25	-	-	-	1	-	1	-	23
65 UND ÄLTER .....	-	45	-	-	-	-	-	2	-	43
INSGESAMT ...	49	2 443	-	1	43	30	-	3	6	2 409
DAVON										
DEUTSCHE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLÄNDER .....	49	2 443	-	1	43	30	-	3	6	2 409
DAVON										
MIT ANGERECHNETEM ODER IN ANSPRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN 1) .....	49	55	-	1	43	21	-	3	6	30
UND ZWAR MIT										
EINKÜNFEN AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT .....	3	8	-	-	1	-	-	-	2	8
KRANKENVERSICHERUNGS- BEZÜGEN .....	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1
LEIST. D. GESETZL. UNFALL-, RENTEN- U. HANDW.-VERS., ALTERSHILFE F. LANDWIRTE ...	-	5	-	-	-	-	-	3	-	2
LEISTUNGEN NACH DEM BVG .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAG-BEZÜGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE .....	49	-	-	-	43	-	-	-	6	-
RENTEN AUS PRIVATVERSICHERUN- GEN U. BETRIEBLICHER ALTERSSICHERUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATEN UNTERHALTS- LEISTUNGEN .....	7	6	-	-	6	2	-	-	1	4
KINDERGELD .....	33	29	-	1	27	10	-	-	6	18
WOHNGELD .....	26	32	-	1	24	9	-	1	2	21
SONSTIGEN EINKÜNFEN .....	3	13	-	1	3	7	-	-	-	5
OHNE ANGERECHNETEM ODER IN ANSPRUCH GENOMMENEM EINKOMMEN .....	-	2 388	-	-	-	9	-	-	-	2 379

<sup>\*)</sup> FALLS KEIN HV IM ZAEHLBLATT ENTHALTEN, IST DAS ALTER DES/DER EINZELN NACHGEWIESENEN ODER DES/DER JEWEILS ÄLTESTEN HILFEEMPFÄNGER(S/IN) MASSGEBEND.  
<sup>1)</sup> HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENARTEN WURDEN NUR EINMAL GEZÄHLT.

**11. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils, Hauptursache der Hilfgewährung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen <sup>1)</sup>**

**11. 1. Insgesamt**

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE INSGESAMT		HAUPTURSACHE DER HILFEGEWÄHRUNG							
			AUSFALL DES/DER ERNAHRER(S/IN)		ARBEITSLOSIGKEIT		UNZUREICHENDE VER- SICHERUNGS- O. VER- SORGUNGSANSPRÜCHE		UEBRIGE HAUPTURSACHEN	
	HAUSHALTE MIT	OHNE	HAUSHALTE MIT	OHNE	HAUSHALTE MIT	OHNE	HAUSHALTE MIT	OHNE	HAUSHALTE MIT	OHNE
	ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE		ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	
HAUSHALTE										
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN										
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEUNDE										
MAENNER	2 038	21 845	1	2	1 955	4 562	1	130	81	17 151
FRAUEN	979	4 786	6	46	939	1 187	1	576	33	2 977
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFÄNGER										
MAENNLICH	324	1 974	1	11	312	1 252	-	9	11	702
WEIBLICH	114	856	1	11	109	393	-	11	4	441
EHEPAARE OHNE KINDER	724	2 015	1	1	667	291	3	116	53	1 607
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	2 785	4 194	3	3	2 589	743	5	36	268	3 412
MIT 1 KIND	904	1 566	1	-	811	251	3	19	89	1 296
MIT 2 KINDERN	1 014	1 549	1	2	928	290	-	7	85	1 250
MIT 3 UND MEHR KINDERN	867	1 079	1	1	770	202	2	10	94	866
HAUSHALTSVORSTAEUNDE MIT KIND(ERN)										
MAENNER MIT KIND(ERN)	127	302	1	2	116	66	-	4	10	230
MIT 1 KIND	81	189	1	2	74	45	-	2	6	140
MIT 2 KINDERN	31	76	-	-	29	17	-	2	2	57
MIT 3 UND MEHR KINDERN	15	37	-	-	13	4	-	-	2	33
FRAUEN MIT KIND(ERN)	3 567	5 231	66	254	3 357	1 393	1	57	143	3 527
MIT 1 KIND	1 603	2 929	20	124	1 518	791	-	30	65	1 984
MIT 2 KINDERN	1 311	1 461	31	73	1 228	389	-	14	52	985
MIT 3 UND MEHR KINDERN	653	841	15	57	611	213	1	13	26	558
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	327	365	-	5	312	163	-	16	15	181
OHNE KINDER	324	310	-	3	309	161	-	16	15	130
MIT KIND(ERN)	3	55	-	2	3	2	-	-	-	51
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR										
PERSONEN	649	586	5	7	598	216	2	3	44	360
OHNE KINDER	34	52	1	2	31	11	1	-	1	39
MIT KIND(ERN)	615	534	4	5	567	205	1	3	43	321
ZUSAMMEN	11 634	42 154	85	342	10 874	10 266	13	958	662	30 588
IN EINRICHTUNGEN	64	12 263	-	-	30	53	1	6 194	33	6 016
INSGESAMT 1)	11 694	54 411	85	342	10 900	10 318	14	7 152	695	36 599
EMPFÄNGER(INNEN)										
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN										
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEUNDE										
MAENNER	2 038	21 845	1	2	1 955	4 562	1	130	81	17 151
FRAUEN	979	4 786	6	46	939	1 187	1	576	33	2 977
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPFÄNGER										
MAENNLICH	324	1 974	1	11	312	1 252	-	9	11	702
WEIBLICH	114	856	1	11	109	393	-	11	4	441
EHEPAARE OHNE KINDER	1 448	4 030	2	2	1 334	582	6	232	106	3 214
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	11 656	16 993	13	13	10 493	3 040	19	140	1 131	13 800
MIT 1 KIND	2 712	4 698	3	-	2 433	753	9	57	267	3 888
MIT 2 KINDERN	4 056	6 190	4	8	3 712	1 160	-	28	340	5 000
MIT 3 UND MEHR KINDERN	4 888	6 099	6	5	4 348	1 127	10	55	524	4 912
HAUSHALTSVORSTAEUNDE MIT KIND(ERN)										
MAENNER MIT KIND(ERN)	323	772	2	4	294	160	-	10	27	598
MIT 1 KIND	162	378	2	4	148	90	-	4	12	280
MIT 2 KINDERN	93	228	-	-	87	51	-	6	6	171
MIT 3 UND MEHR KINDERN	68	166	-	-	59	19	-	-	9	147
FRAUEN MIT KIND(ERN)	9 999	14 043	202	736	9 394	3 707	4	158	399	9 442
MIT 1 KIND	3 206	5 858	40	248	3 036	1 582	-	60	130	3 968
MIT 2 KINDERN	3 933	4 383	93	219	3 684	1 167	-	42	156	2 955
MIT 3 UND MEHR KINDERN	2 860	3 802	69	269	2 674	958	4	56	113	2 514
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	654	730	-	10	624	326	-	32	30	362
OHNE KINDER	648	620	-	6	618	322	-	32	30	260
MIT KIND(ERN)	6	110	-	4	6	4	-	-	-	102
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR										
PERSONEN	2 483	2 208	22	30	2 295	780	10	11	156	1 387
OHNE KINDER	116	181	3	6	106	39	4	-	3	136
MIT KIND(ERN)	2 367	2 027	19	24	2 189	741	6	11	153	1 251
ZUSAMMEN	30 018	68 237	250	865	27 749	15 989	41	1 309	1 978	50 074
IN EINRICHTUNGEN	115	14 026	-	-	74	143	1	6 198	40	7 685
INSGESAMT 1)	30 132	82 263	250	865	27 822	16 132	42	7 507	2 018	57 759

<sup>1)</sup> HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER EINRICHTUNGSART GEZÄHLT.  
1) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN IN DER SUMME NUR EINMAL GEZÄHLT.

**NOCH: 11. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils, Hauptursache der Hilfestellung und angerechnetem oder in Anspruch genommenem Einkommen <sup>1)</sup>**  
**11. 2. Ausländer(innen)**

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUSHALTE ODER HAUS- HALTSTEILE INSGESAMT		HAUPTURSAACHE DER HILFEGEWAEHRUNG									
			AUSFALL DES/DER ERNAEHRER(S/IN)		ARBEITSLOSIGKEIT		UNZUREICHENDE VER- SICHERUNGS- O. VER- SORGUNGSANSPRUECHE		UEBRIGE HAUPTURSACHEN			
	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	HAUSHALTE MIT ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE	OHNE ARBEITSLOSENGELD ODER -HILFE
HAUSHALTE												
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN												
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE												
MAENNER	12	15 946	-	-	9	44	-	1	3	15 901		
FRAUEN	7	1 477	-	-	6	9	-	1	1	1 467		
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPAEENGER												
MAENNLICH	1	77	-	-	-	9	-	-	1	68		
WEIBLICH	-	23	-	-	-	1	-	-	-	22		
EHEPAARE OHNE KINDER	21	1 327	-	-	19	17	-	3	2	1 307		
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	76	2 355	-	-	66	34	-	1	10	2 320		
MIT 1 KIND	31	964	-	-	24	12	-	1	7	953		
MIT 2 KINDERN	30	891	-	-	28	17	-	-	2	874		
MIT 3 UND MEHR KINDERN	15	498	-	-	14	5	-	-	1	493		
HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)												
MAENNER MIT KIND(ERN)	-	162	-	-	-	-	-	-	-	162		
MIT 1 KIND	-	107	-	-	-	-	-	-	-	107		
MIT 2 KINDERN	-	42	-	-	-	-	-	-	-	42		
MIT 3 UND MEHR KINDERN	-	13	-	-	-	-	-	-	-	13		
FRAUEN MIT KIND(ERN)	19	449	-	1	18	10	-	-	1	438		
MIT 1 KIND	10	249	-	-	10	3	-	-	-	246		
MIT 2 KINDERN	7	134	-	1	6	4	-	-	1	129		
MIT 3 UND MEHR KINDERN	2	66	-	-	2	3	-	-	-	63		
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	2	53	-	-	2	3	-	-	-	50		
OHNE KINDER	2	49	-	-	2	3	-	-	-	46		
MIT KIND(ERN)	-	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	10	80	-	-	9	1	-	-	1	79		
OHNE KINDER	2	24	-	-	2	-	-	-	-	24		
MIT KIND(ERN)	8	56	-	-	7	1	-	-	1	55		
ZUSAMMEN	148	21 949	-	1	129	128	-	6	19	21 814		
IN EINRICHTUNGEN	30	4 322	-	-	25	27	-	2	5	4 293		
INSGESAMT 1)	178	26 268	-	1	154	155	-	8	24	26 104		
EMPAEENGER(INNEN)												
AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN												
EINZELNE HAUSHALTSVORSTAEENDE												
MAENNER	12	15 946	-	-	9	44	-	1	3	15 901		
FRAUEN	7	1 477	-	-	6	9	-	1	1	1 467		
SONSTIGE EINZELNE HILFEEMPAEENGER												
MAENNLICH	1	77	-	-	-	9	-	-	1	68		
WEIBLICH	-	23	-	-	-	1	-	-	-	22		
EHEPAARE OHNE KINDER	54	2 663	-	-	47	39	-	5	7	2 619		
EHEPAARE MIT KIND(ERN)	308	9 237	-	-	266	141	2	1	40	9 095		
MIT 1 KIND	113	2 901	-	-	85	44	2	1	26	2 856		
MIT 2 KINDERN	120	3 563	-	-	108	73	-	-	12	3 490		
MIT 3 UND MEHR KINDERN	75	2 773	-	-	73	24	-	-	2	2 749		
HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)												
MAENNER MIT KIND(ERN)	1	395	-	-	-	-	-	-	1	395		
MIT 1 KIND	1	214	-	-	-	-	-	-	1	214		
MIT 2 KINDERN	-	124	-	-	-	-	-	-	-	124		
MIT 3 UND MEHR KINDERN	-	57	-	-	-	-	-	-	-	57		
FRAUEN MIT KIND(ERN)	39	1 180	-	3	35	25	-	-	4	1 152		
MIT 1 KIND	20	497	-	-	19	6	-	-	1	491		
MIT 2 KINDERN	15	349	-	3	12	10	-	-	3	346		
MIT 3 UND MEHR KINDERN	4	284	-	-	4	9	-	-	-	275		
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN	6	105	-	-	6	5	-	-	-	100		
OHNE KINDER	6	97	-	-	6	5	-	-	-	92		
MIT KIND(ERN)	-	8	-	-	-	-	-	-	-	8		
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN	32	341	-	-	28	5	-	-	4	336		
OHNE KINDER	4	82	-	-	4	-	-	-	-	82		
MIT KIND(ERN)	28	259	-	-	24	5	-	-	4	254		
ZUSAMMEN	460	31 444	-	3	397	278	2	8	61	31 155		
IN EINRICHTUNGEN	77	5 992	-	-	66	61	-	2	11	5 929		
INSGESAMT 1)	537	37 436	-	3	463	339	2	10	72	37 084		

<sup>1)</sup> HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN BEI JEDER EINRICHTUNGSART GEZAEHLT.  
1) HAUSHALTE, DIE HILFE AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN ERHALTEN HABEN, WURDEN IN DER SUMME NUR EINMAL GEZAEHLT.

**12. Haushalte mit Kindern als Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1992  
nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils sowie Altersgruppen der Kinder**

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUS- HALTE MIT KINDERN INS- GESAMT	DARUNTER MIT KINDERN UNTER 15 JAHREN	ZAHL DER KINDER (VON SP.2)	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							DARUNTER AUSLAENDISCHE KINDER	
				UNTER 1	1-2	2-3	3-6	6-7	7-15	15 UND AELTER	UNTER 15 JAHRE	15 JAHRE U. MEHR
INSGESAMT												
EHEPAARE MIT KIND(ERN) .....	4 266	4 008	8 733	733	789	586	1 754	529	3 616	726	3 025	236
MIT 1 KIND .....	1 531	1 320	1 320	296	277	129	243	47	328	-	657	-
MIT 2 KINDERN .....	1 515	1 478	2 956	206	245	229	684	188	1 175	229	1 231	89
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	1 220	1 210	4 457	231	267	228	827	294	2 113	497	1 137	147
HAUSHALTSVORSTAEUNDE MIT KIND(ERN) .....												
MAENNERN MIT KIND(ERN) .....	253	209	339	9	18	10	48	17	188	49	108	19
MIT 1 KIND .....	161	121	121	7	11	3	21	7	72	-	50	-
MIT 2 KINDERN .....	66	62	124	1	4	3	14	6	72	24	46	10
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	26	26	94	1	3	4	13	4	44	25	12	9
FRAUEN MIT KIND(ERN) .....	5 913	5 621	10 137	947	1 167	644	1 959	584	4 106	730	458	42
MIT 1 KIND .....	2 947	2 701	2 701	559	677	246	539	123	557	-	157	-
MIT 2 KINDERN .....	1 898	1 861	3 722	230	315	215	759	238	1 683	282	184	16
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	1 068	1 059	3 714	158	175	183	661	223	1 866	448	117	26
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN MIT KIND(ERN) .....	49	45	85	-	2	1	7	7	58	10	4	-
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN MIT KIND(ERN) .....	754	717	1 304	210	256	102	207	62	384	83	62	7
ZUSAMMEN ...	11 235	10 600	20 598	1 899	2 232	1 343	3 975	1 199	8 352	1 598	3 657	304
EINZELNE KINDER .....	236	108	108	-	2	7	11	10	78	-	6	-
INSGESAMT ...	11 471	10 708	20 706	1 899	2 234	1 350	3 986	1 209	8 430	1 598	3 663	304
MIT AUSLAENDISCHEM HAUSHALTSVORSTAND												
EHEPAARE MIT KIND(ERN) .....	1 794	1 689	3 299	242	230	241	688	215	1 440	243	3 018	236
MIT 1 KIND .....	753	666	666	140	109	72	145	29	161	-	655	-
MIT 2 KINDERN .....	670	663	1 326	54	71	105	315	94	595	92	1 226	89
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	365	360	1 307	48	50	64	218	92	684	151	1 137	147
HAUSHALTSVORSTAEUNDE MIT KIND(ERN) .....												
MAENNERN MIT KIND(ERN) .....	108	85	129	4	3	5	9	5	83	20	108	19
MIT 1 KIND .....	71	50	50	3	2	2	5	2	36	-	50	-
MIT 2 KINDERN .....	31	29	58	-	1	1	4	3	38	11	46	10
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	6	6	21	1	-	2	-	-	9	9	12	9
FRAUEN MIT KIND(ERN) .....	337	309	513	39	39	39	92	29	232	43	458	42
MIT 1 KIND .....	179	160	160	27	24	18	31	8	52	-	157	-
MIT 2 KINDERN .....	109	103	206	8	12	14	38	11	106	17	184	16
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	49	46	147	4	3	7	23	10	74	26	117	26
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN MIT KIND(ERN) .....	3	3	4	-	-	-	1	1	2	-	4	-
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN MIT KIND(ERN) .....	41	36	68	8	6	5	15	3	24	7	61	7
ZUSAMMEN ...	2 283	2 122	4 013	293	278	290	805	253	1 781	313	3 649	304
EINZELNE KINDER .....	8	6	6	-	2	-	2	2	-	-	6	-
INSGESAMT ...	2 291	2 128	4 019	293	280	290	807	255	1 781	313	3 655	304

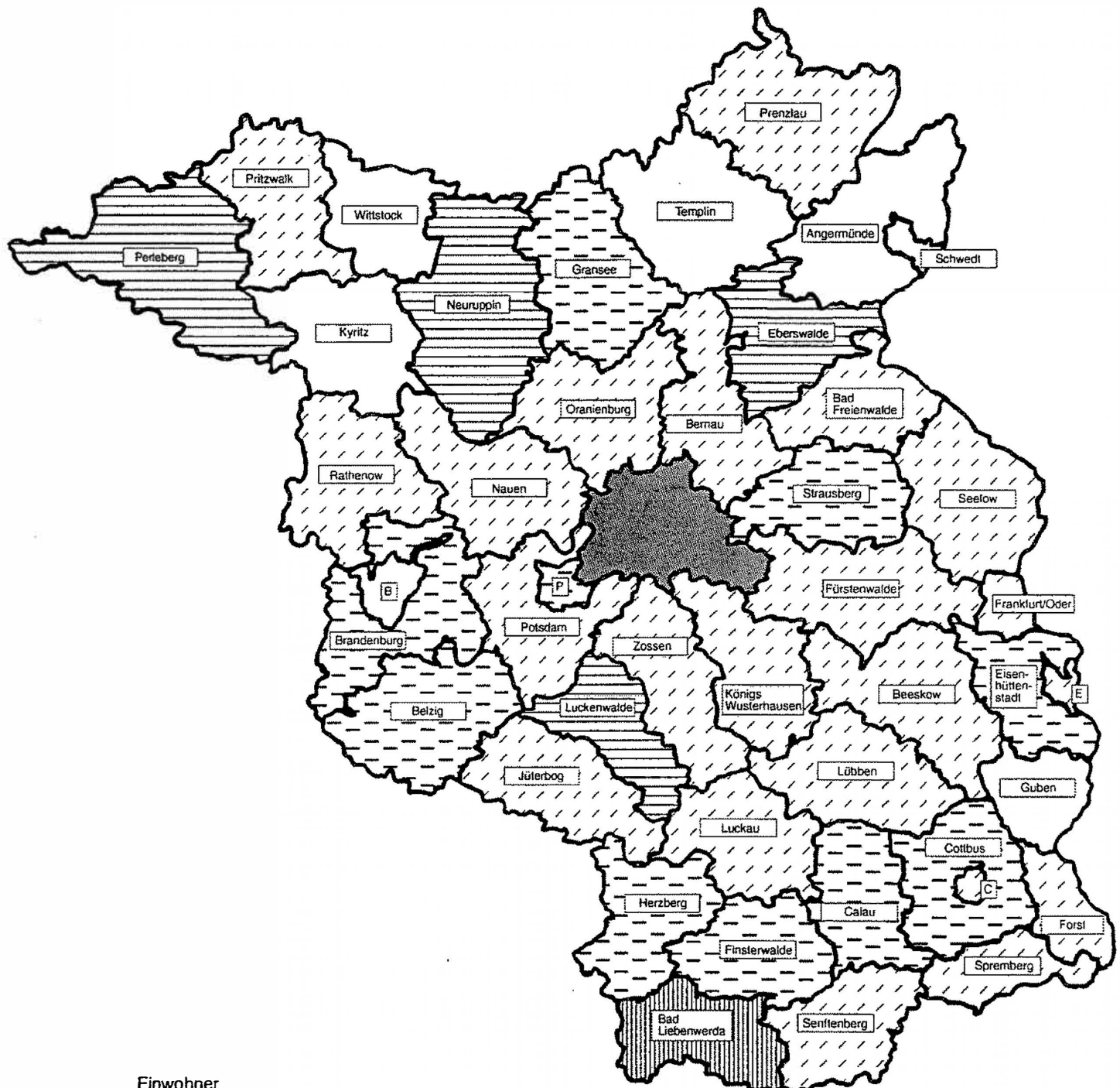
**13. Haushalte mit Kindern unter 15 Jahren als Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1992 nach Hauptursache der Hilfestellung und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils**

TYP DES HAUSHALTS ODER HAUSHALTSTEILS	HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE INSGESAMT	HAUPTURSACHE DER HILFEGEWÄHRUNG							
		KRANK- HEIT	TOD	AUSFALL	UNWIRT- SCHAFT- LICHES VER- HALTEN	ARBEITS- LOSIG- KEIT	UNZU- REICHEN- DE VER- SICHER- UNGS- ODER VERSOR- GUNGSAN- SPRUECHE	UNZU- REICHEN- DES ERWERBS- EIN- KOMMEN	SONSTIGE URSACHEN
			DES/DER ERNAEH- ERER(S/IN)	DES/DER ERNAEH- ERER(S/IN)					
INSGESAMT									
EHEPAARE MIT KIND(ERN) .....	4 008	26	-	3	4	1 668	21	393	1 893
MIT 1 KIND .....	1 320	5	-	-	1	473	10	93	738
MIT 2 KINDERN .....	1 478	7	-	2	1	615	3	121	729
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	1 210	14	-	1	2	580	8	179	426
HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)									
MAENNER MIT KIND(ERN) .....	209	4	-	1	-	88	2	9	105
MIT 1 KIND .....	121	2	-	1	-	55	-	2	61
MIT 2 KINDERN .....	62	1	-	-	-	26	2	1	32
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	26	1	-	-	-	7	-	6	12
FRAUEN MIT KIND(ERN) .....									
MIT 1 KIND .....	5 621	32	24	229	6	2 862	28	425	2 015
MIT 2 KINDERN .....	2 701	15	10	98	3	1 228	8	165	1 174
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	1 861	13	9	76	2	1 049	10	170	532
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	1 059	4	5	55	1	585	10	90	309
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN MIT KIND(ERN) .....	45	-	-	1	-	4	-	-	40
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN MIT KIND(ERN) .....	717	7	1	4	2	482	4	103	114
ZUSAMMEN .....	10 600	69	25	238	12	5 104	55	930	4 167
EINZELNE KINDER .....	108	-	-	4	-	-	2	-	102
INSGESAMT .....	10 708	69	25	242	12	5 104	57	930	4 269
MIT AUSLAENDISCHEM HAUSHALTSVORSTAND									
EHEPAARE MIT KIND(ERN) .....	1 689	-	-	-	-	52	1	14	1 622
MIT 1 KIND .....	666	-	-	-	-	16	1	8	641
MIT 2 KINDERN .....	663	-	-	-	-	24	-	3	636
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	360	-	-	-	-	12	-	3	345
HAUSHALTSVORSTAEENDE MIT KIND(ERN)									
MAENNER MIT KIND(ERN) .....	85	-	-	-	-	-	-	-	85
MIT 1 KIND .....	58	-	-	-	-	-	-	-	58
MIT 2 KINDERN .....	29	-	-	-	-	-	-	-	29
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	6	-	-	-	-	-	-	-	6
FRAUEN MIT KIND(ERN) .....									
MIT 1 KIND .....	309	1	-	1	-	19	-	2	286
MIT 2 KINDERN .....	160	1	-	-	-	8	-	-	151
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	143	-	-	1	-	7	-	2	93
MIT 3 UND MEHR KINDERN .....	46	-	-	-	-	4	-	-	42
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 2 PERSONEN MIT KIND(ERN) .....	3	-	-	-	-	-	-	-	3
SONSTIGE HAUSHALTE MIT 3 UND MEHR PERSONEN MIT KIND(ERN) .....	36	-	-	-	-	2	-	-	34
ZUSAMMEN .....	2 122	1	-	1	-	73	1	16	2 030
EINZELNE KINDER .....	6	-	-	-	-	-	-	-	6
INSGESAMT .....	2 128	1	-	1	-	73	1	16	2 036

**14. Kinder und sonstige Personen als Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1992 nach Auslaendereigenschaft und Altersgruppen**

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	EMPFAENGER(INNEN)			DARUNTER AUSLAENDER(INNEN)		
	INSGESAMT	DAVON KIND	DAVON SONSTIGE PERSON	ZUSAMMEN	DAVON KIND	DAVON SONSTIGE PERSON
UNTER 1 .....	1 901	1 882	19	286	282	4
1 - 2 .....	2 236	2 218	18	277	275	2
2 - 3 .....	1 357	1 337	20	287	286	1
3 - 6 .....	3 999	3 957	42	808	799	9
6 - 7 .....	1 211	1 197	14	253	251	2
7 - 15 .....	8 480	8 380	100	1 780	1 758	22
ZUSAMMEN .....	19 184	18 971	213	3 691	3 651	40

# Sozialhilfeempfänger(innen) je 1000 Einwohner \*) 1992



Einwohner



bis unter 35  
35 bis unter 50  
50 bis unter 60  
60 bis unter 70  
70 und mehr

B Brandenburg, Stadt  
P Potsdam, Stadt  
C Cottbus, Stadt  
E Eisenhüttenstadt, Stadt

\*) Bevölkerungsstand 31.12.1992



15. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen und/oder in Einrichtungen 1992 insgesamt und je 1000 Einwohner

Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen)						darunter Ausländer (innen)
	insgesamt <sup>1)</sup>	je 1 000 Ein- wohner <sup>2)</sup>	und zwar erhielten				
			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	je 1 000 Ein- wohner <sup>2)</sup>	Hilfe in besonderen Lebenslagen <sup>3)</sup>	je 1 000 Ein- wohner <sup>2)</sup>	
Brandenburg, Stadt	6373	72	4745	54	2086	24	1146
Cottbus, Stadt	6882	56	5373	44	3482	28	2002
Eisenhüttenstadt, Stadt	2411	52	1957	42	503	11	17
Frankfurt (Oder), Stadt	5007	59	3748	44	1785	21	724
Potsdam, Stadt	6843	49	5201	38	2189	16	2058
Schwedt (Oder), Stadt	4889	98	4349	88	1220	25	915
Angermünde	2733	82	2394	72	342	10	781
Bad Freienwalde	1998	57	1578	45	706	20	703
Bad Liebenwerda	1407	28	902	18	863	17	357
Beeskow	1876	52	1480	41	629	18	364
Belzig	1482	46	1218	38	528	16	709
Bernau	4044	57	2616	37	1870	27	1491
Brandenburg, Land	1737	49	1407	39	377	11	609
Calau	2508	47	1969	37	593	11	760
Cottbus, Land	1614	39	1319	32	467	11	629
Eberswalde	4720	61	3360	43	2350	30	1156
Eisenhüttenstadt, Land	687	35	486	25	207	11	300
Finstertal	2493	47	1642	31	924	18	740
Forst	1944	54	1374	38	1341	37	762
Fürstenwalde	4978	50	3506	35	2259	23	795
Gransee	1644	39	1413	34	242	6	348
Guben	3481	90	2733	71	996	26	815
Herzberg	1591	45	1293	36	421	12	649
Jüterbog	1963	56	1629	46	420	12	590
Königs Wusterhausen	4186	50	3219	38	1388	16	1278
Kyritz	2331	72	1877	58	635	20	1021
Lübben	1619	51	1199	38	425	13	489
Luckau	1448	52	1119	40	515	18	572
Luckenwalde	2627	63	2295	55	569	14	733
Nauen	3786	54	2977	42	1179	17	1039
Neuruppin	4309	68	3376	54	1316	21	1645
Oranienburg	7081	57	5275	43	2078	17	1401
Perleberg	4559	64	3826	54	1082	15	1090
Potsdam, Land	5129	53	4422	46	711	7	1552
Prenzlau	2551	54	2152	45	401	8	303
Pritzwalk	1813	59	1628	53	202	7	405
Rathenow	3405	58	2469	42	1276	22	691
Seelow	2200	57	1926	50	556	14	819
Senftenberg	6355	59	5190	48	1570	15	1590
Spremberg	2034	50	1453	36	611	15	829
Strausberg	3908	45	3076	35	1018	12	1042
Templin	2481	73	2007	59	519	15	768
Wittstock	2502	102	1674	68	1059	43	475
Zossen	4098	56	3543	49	573	8	835
Land insgesamt	143727	56	112395	44	44483	17	37997

1) ohne Mehrfachzählungen 2) Bevölkerungstand 31.12.1992 3) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt

16. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen 1992 insgesamt und je 1000 Einwohner

Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen)						darunter Ausländer (innen)
	insgesamt <sup>1)</sup>	je 1 000 Ein- wohner <sup>2)</sup>	und zwar erhielten				
			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	je 1 000 Ein- wohner <sup>2)</sup>	Hilfe in besonderen Lebenslagen <sup>3)</sup>	je 1 000 Ein- wohner <sup>2)</sup>	
Brandenburg, Stadt	4394	50	4065	46	785	9	1145
Cottbus, Stadt	5434	44	5281	43	2105	17	2002
Eisenhüttenstadt, Stadt	2114	46	1869	40	293	6	16
Frankfurt (Oder), Stadt	3957	47	3370	40	1110	13	721
Potsdam, Stadt	3335	24	2945	21	432	3	67
Schwedt (Oder), Stadt	4422	89	4225	85	840	17	914
Angermünde	2547	76	2312	69	238	7	781
Bad Freienwalde	1495	43	1303	37	430	12	552
Bad Liebenwerda	944	18	857	17	445	9	357
Beeskow	1410	39	1240	35	403	11	364
Belzig	1164	36	1080	34	348	11	709
Bernau	1341	19	840	12	503	7	18
Brandenburg, Land	1383	39	1277	36	153	4	609
Calau	2037	38	1939	36	141	3	760
Cottbus, Land	1497	36	1289	31	380	9	629
Eberswalde	3440	44	3004	39	1414	18	1156
Eisenhüttenstadt, Land	442	22	354	18	94	5	192
Finsterwalde	1955	37	1616	31	412	8	740
Forst	1535	42	1364	38	942	26	762
Fürstenwalde	3556	36	3149	31	1194	12	795
Gransee	1392	33	1284	31	117	3	348
Guben	3072	80	2641	69	676	18	815
Herzberg	1280	36	1227	34	163	5	649
Jüterbog	1593	45	1463	42	216	6	590
Königs Wusterhausen	2996	36	2705	32	711	8	1278
Kyritz	2037	63	1832	56	386	12	1021
Lübben	1428	45	1183	37	245	8	489
Luckau	1168	42	1075	38	277	10	572
Luckenwalde	2141	52	2031	49	347	8	733
Nauen	2331	33	1840	26	604	9	88
Neuruppin	3053	49	2826	45	279	4	1298
Oranienburg	5694	46	4823	39	1142	9	1401
Perleberg	3936	55	3554	50	730	10	1089
Potsdam, Land	4311	44	4114	42	201	2	1552
Prenzlau	2140	45	1934	41	208	4	302
Pritzwalk	1529	50	1489	49	47	2	405
Rathenow	2604	44	2195	37	728	12	691
Seelow	1322	34	997	26	351	9	257
Senftenberg	5539	51	5171	48	772	7	1590
Spremberg	1657	41	1445	36	240	6	829
Strausberg	3004	34	2716	31	447	5	1040
Templin	1721	50	1653	48	113	3	563
Wittstock	1642	67	1570	64	236	10	453
Zossen	3295	45	3108	43	205	3	835
Land insgesamt	109287	43	98255	39	22103	9	32177

1) ohne Mehrfachzählungen 2) Bevölkerungstand 31.12.1992 3) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt

17. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen 1992 insgesamt und je 1000 Einwohner

Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen)						darunter Ausländer (innen)
	insgesamt <sup>1)</sup>	je 1 000 Ein- wohner <sup>2)</sup>	und zwar erhielten				
			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	je 1 000 Ein- wohner <sup>2)</sup>	Hilfe in besonderen Lebenslagen <sup>3)</sup>	je 1 000 Ein- wohner <sup>2)</sup>	
Brandenburg, Stadt	1979	22	680	8	1301	15	1
Cottbus, Stadt	1457	12	92	1	1384	11	1
Eisenhüttenstadt, Stadt	298	6	88	2	210	5	1
Frankfurt (Oder), Stadt	1050	12	378	4	675	8	3
Potsdam, Stadt	3518	25	2256	16	1758	13	2001
Schwedt (Oder), Stadt	505	10	124	2	381	8	3
Angermünde	186	6	82	2	104	3	-
Bad Freienwalde	504	14	275	8	276	8	151
Bad Liebenwerda	463	9	45	1	418	8	-
Beeskow	466	13	240	7	226	6	-
Belzig	318	10	138	4	180	6	-
Bernau	2705	38	1776	25	1368	19	1474
Brandenburg, Land	354	10	130	4	224	6	-
Calau	481	9	30	1	452	8	10
Cottbus, Land	118	3	31	1	87	2	-
Eberswalde	1280	17	356	5	936	12	-
Eisenhüttenstadt, Land	245	12	132	7	113	6	108
Finstertal	538	10	26	0	512	10	-
Forst	409	11	10	0	399	11	-
Fürstenwalde	1422	14	357	4	1065	11	-
Gransee	256	6	129	3	127	3	2
Guben	409	11	92	2	320	8	-
Herzberg	333	9	66	2	268	8	15
Jüterbog	370	11	166	5	204	6	-
Königs Wusterhausen	1190	14	514	6	677	8	-
Kyritz	295	9	45	1	250	8	-
Lübben	191	6	16	1	180	6	-
Luckau	287	10	44	2	245	9	7
Luckenwalde	486	12	264	6	222	5	-
Nauen	1458	21	1137	16	577	8	951
Neuruppin	1258	20	550	9	1037	16	349
Oranienburg	1388	11	452	4	936	8	-
Perleberg	624	9	272	4	352	5	2
Potsdam, Land	818	8	308	3	510	5	-
Prenzlau	411	9	218	5	193	4	1
Pritzwalk	284	9	139	5	155	5	-
Rathenow	801	14	274	5	548	9	-
Seelow	1133	29	929	24	248	6	806
Senftenberg	816	8	19	0	798	7	-
Spremberg	377	9	8	0	371	9	-
Strausberg	904	10	360	4	571	7	2
Templin	760	22	354	10	406	12	205
Wittstock	861	35	104	4	824	34	22
Zossen	803	11	435	6	368	5	-
Land insgesamt	34809	14	14141	6	22456	9	6115

1) ohne Mehrfachzählungen 2) Bevölkerungsstand 31.12.1992 3) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfsart gezählt

18. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb

LFD. NR.	GEBIET	EINHEIT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	ALTER VON ... BIS		
						UNTER 7	7 - 11	11 - 15
1	BRANDENBURG/ HAVEL, STADT ...	ANZAHL	2 176	1 889	4 065	699	314	257
		%	53,5	46,5	100	17,2	7,7	6,3
2	COTTBUS, STADT .....	ANZAHL	2 847	2 434	5 281	841	358	250
		%	53,9	46,1	100	15,9	6,8	4,7
3	EISENHÜTTENSTADT, STADT .....	ANZAHL	908	961	1 869	389	185	129
		%	48,6	51,4	100	20,8	9,9	6,9
4	FRANKFURT/ ODER, STADT .....	ANZAHL	1 883	1 487	3 370	621	251	185
		%	55,9	44,1	100	18,4	7,4	5,5
5	POTSDAM, STADT .....	ANZAHL	1 435	1 510	2 945	632	248	161
		%	48,7	51,3	100	21,5	8,4	5,5
6	SCHWEDT/ ODER, STADT .....	ANZAHL	2 263	1 962	4 225	821	316	287
		%	53,6	46,4	100	19,4	7,5	6,8
7	ANGERMÜNDE .....	ANZAHL	1 305	1 007	2 312	351	147	152
		%	56,4	43,6	100	15,2	6,4	6,6
8	BAD FREIENWALDE .....	ANZAHL	745	558	1 303	197	106	88
		%	57,2	42,8	100	15,1	8,1	6,8
9	BAD LIEBENWERDA .....	ANZAHL	493	364	857	153	73	52
		%	57,5	42,5	100	17,9	8,5	6,1
10	BEEKOW .....	ANZAHL	694	546	1 240	211	84	83
		%	56,0	44,0	100	17,0	6,8	6,7
11	BELZIG .....	ANZAHL	732	348	1 080	112	50	50
		%	67,8	32,2	100	10,4	4,6	4,6
12	BERNAU .....	ANZAHL	367	473	840	211	72	55
		%	43,7	56,3	100	25,1	8,6	6,5
13	BRANDENBURG .....	ANZAHL	749	528	1 277	186	101	98
		%	58,7	41,3	100	14,6	7,9	7,7
14	CALAU .....	ANZAHL	1 052	887	1 939	325	145	119
		%	54,3	45,7	100	16,8	7,5	6,1
15	COTTBUS .....	ANZAHL	756	533	1 289	163	101	92
		%	58,7	41,3	100	12,6	7,8	7,1
16	EBERSWALDE .....	ANZAHL	1 753	1 251	3 004	464	208	170
		%	58,4	41,6	100	15,4	6,9	5,7
17	EISENHÜTTENSTADT .....	ANZAHL	209	145	354	58	22	30
		%	59,0	41,0	100	16,4	6,2	8,5
18	FINSTERWALDE .....	ANZAHL	1 079	537	1 616	215	80	89
		%	66,8	33,2	100	13,3	5,0	5,5
19	FORST .....	ANZAHL	772	592	1 364	245	92	80
		%	56,6	43,4	100	18,0	6,7	5,9
20	FÜRSTENWALDE .....	ANZAHL	1 738	1 411	3 149	577	253	197
		%	55,2	44,8	100	18,3	8,0	6,3
21	GRANSEE .....	ANZAHL	713	571	1 284	197	82	76
		%	55,5	44,5	100	15,3	6,4	5,9
22	GUBEN .....	ANZAHL	1 433	1 208	2 641	500	168	135
		%	54,3	45,7	100	18,9	6,4	5,1
23	HERZBERG .....	ANZAHL	834	393	1 227	150	67	45
		%	68,0	32,0	100	12,2	5,5	3,7
24	JÜTTERBOG .....	ANZAHL	852	611	1 463	236	125	102
		%	58,2	41,8	100	16,1	8,5	7,0
25	KÖNIGS WUSTERHAUSEN .....	ANZAHL	1 518	1 187	2 705	460	211	176
		%	56,1	43,9	100	17,0	7,8	6,5
26	KYRITZ .....	ANZAHL	1 229	603	1 832	204	98	80
		%	67,1	32,9	100	11,1	5,3	4,4
27	LÜBBEN .....	ANZAHL	706	477	1 183	169	74	60
		%	59,7	40,3	100	14,3	6,3	5,1
28	LUCKAU .....	ANZAHL	743	332	1 075	109	73	60
		%	69,1	30,9	100	10,1	6,8	5,6
29	LUCKENWALDE .....	ANZAHL	1 175	856	2 031	308	146	118
		%	57,9	42,1	100	15,2	7,2	5,8
30	MAUEN .....	ANZAHL	939	901	1 840	327	162	101
		%	51,0	49,0	100	17,8	8,8	5,5
31	NEURUPPIN .....	ANZAHL	1 676	1 150	2 826	444	208	179
		%	59,3	40,7	100	15,7	7,4	6,3
32	ORANIENBURG .....	ANZAHL	2 605	2 218	4 823	798	377	275
		%	54,0	46,0	100	16,5	7,8	5,7
33	PERLEBERG .....	ANZAHL	2 047	1 507	3 554	587	237	200
		%	57,6	42,4	100	16,5	6,7	5,6
34	POTSDAM .....	ANZAHL	2 380	1 734	4 114	610	281	214
		%	57,9	42,1	100	14,8	6,8	5,2
35	PRENZLAU .....	ANZAHL	1 007	927	1 934	374	152	138
		%	52,1	47,9	100	19,3	7,9	7,1
36	PRITZWALK .....	ANZAHL	851	638	1 489	219	105	89
		%	57,2	42,8	100	14,7	7,1	6,0
37	RATHENOW .....	ANZAHL	1 143	1 052	2 195	418	162	111
		%	52,1	47,9	100	19,0	7,4	5,1
38	SEELOW .....	ANZAHL	469	528	997	200	108	94
		%	47,0	53,0	100	20,1	10,8	9,4
39	SENFTENBERG .....	ANZAHL	2 986	2 185	5 171	854	331	299
		%	57,7	42,3	100	16,5	6,4	5,8
40	SPREMBERG .....	ANZAHL	860	585	1 445	216	103	82
		%	59,5	40,5	100	14,9	7,1	5,7
41	STRAUSBERG .....	ANZAHL	1 538	1 178	2 716	383	190	173
		%	56,6	43,4	100	14,1	7,0	6,4
42	TEMPLIN .....	ANZAHL	861	792	1 653	328	145	117
		%	52,1	47,9	100	19,8	8,8	7,1
43	WITTSTOCK .....	ANZAHL	863	707	1 570	284	139	100
		%	55,0	45,0	100	18,1	8,9	6,4
44	ZUSSEN .....	ANZAHL	1 748	1 360	3 108	432	248	264
		%	56,2	43,8	100	13,9	8,0	8,5
45	INSGESAMT .....	ANZAHL	55 132	43 125	98 255	16 278	7 198	5 912
		%	56,1	43,9	100	16,6	7,3	6,0

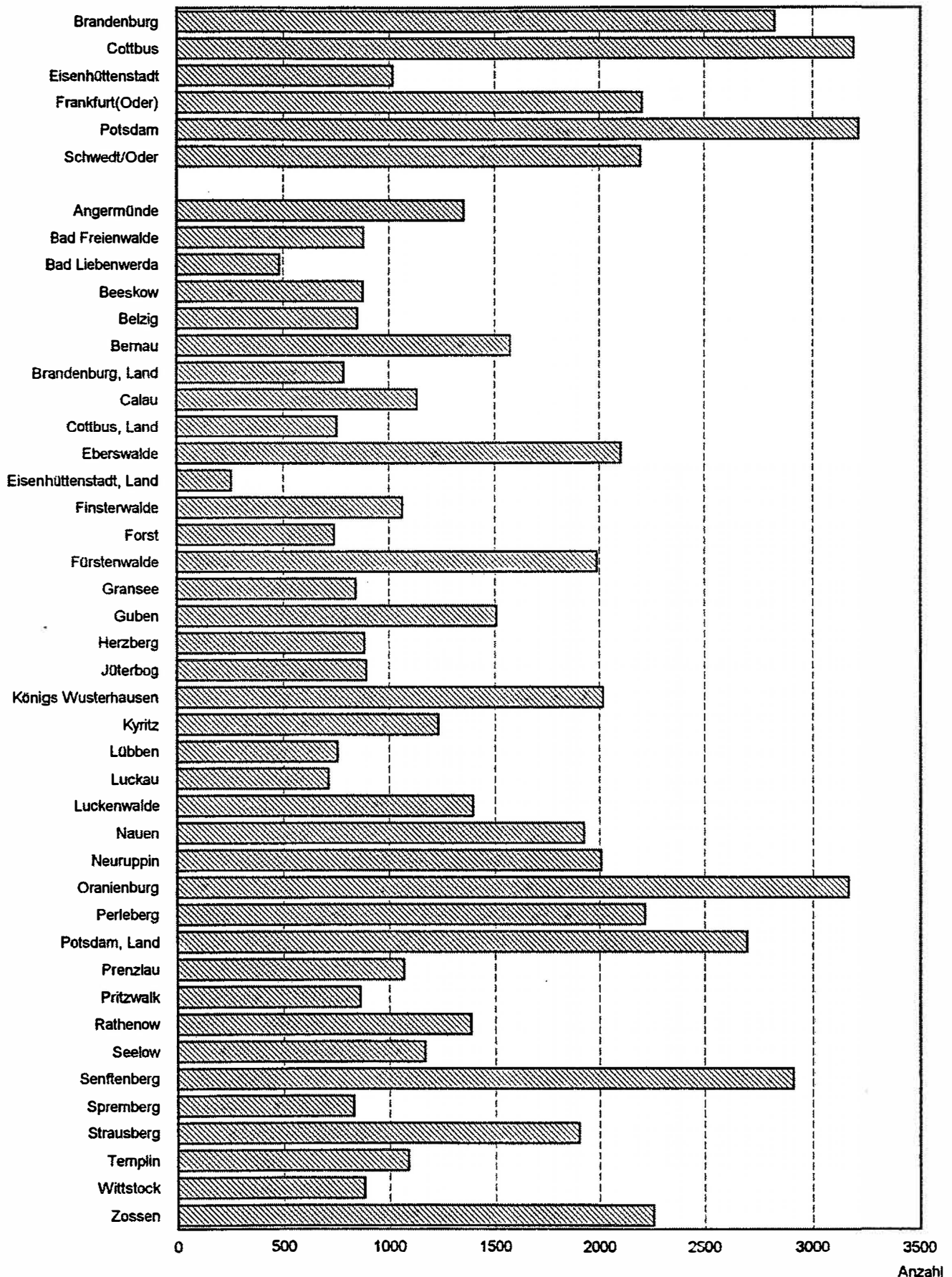
von Einrichtungen 1992 nach Geschlecht und Altersgruppen

UNTER ... JAHREN									LFD.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 UND MEHR	NR.
134	216	478	1 709	190	38	13	4	13	1
3,3	5,3	11,8	42,0	4,7	0,9	0,3	0,1	0,3	
170	341	739	1 916	188	37	29	67	345	2
3,2	6,5	14,0	36,3	3,6	0,7	0,5	1,3	6,5	
58	104	197	688	86	14	8	1	10	3
3,1	5,6	10,5	36,8	4,6	0,7	0,4	0,1	0,5	
119	227	411	1 354	143	36	20	10	13	4
3,5	6,7	12,2	39,6	4,2	1,1	0,6	0,3	0,4	
92	136	242	1 107	234	47	9	3	34	5
3,1	4,6	8,2	37,6	7,9	1,6	0,3	0,1	1,2	
180	309	525	1 581	140	47	12	3	4	6
4,3	7,3	12,4	37,4	3,3	1,1	0,3	0,1	0,1	
110	152	296	927	132	23	12	6	4	7
4,8	6,6	12,8	40,1	5,7	1,0	0,5	0,3	0,2	
61	75	132	527	84	23	2	1	7	8
4,7	5,8	10,1	40,4	6,4	1,8	0,2	0,1	0,5	
41	62	112	322	32	1	2	-	7	9
4,8	7,2	13,1	37,6	3,7	0,1	0,2	-	0,8	
50	76	131	499	67	17	5	5	12	10
4,0	6,1	10,6	40,2	5,4	1,4	0,4	0,4	1,0	
44	100	174	467	48	6	1	3	25	11
4,1	9,3	16,1	43,2	4,4	0,6	0,1	0,3	2,3	
46	51	62	256	61	19	3	1	3	12
5,5	6,1	7,4	30,5	7,3	2,3	0,4	0,1	0,4	
45	76	156	512	68	18	9	1	5	13
3,5	6,1	12,2	40,1	5,3	1,4	0,7	0,1	0,4	
57	143	243	801	76	15	8	2	5	14
2,9	7,4	12,5	41,3	3,9	0,8	0,4	0,1	0,3	
43	86	161	559	65	11	3	3	2	15
3,3	6,7	12,5	43,4	5,0	0,9	0,2	0,2	0,2	
90	197	403	1 293	138	22	8	4	7	16
3,0	6,6	13,4	43,0	4,6	0,7	0,3	0,1	0,2	
15	13	39	149	20	2	4	-	2	17
4,2	3,7	11,0	42,1	5,0	0,6	1,1	-	0,6	
53	157	276	656	56	17	7	4	6	18
3,3	9,7	17,1	40,6	3,5	1,1	0,4	0,2	0,4	
55	78	221	552	30	8	2	1	-	19
4,0	5,7	16,2	40,5	2,2	0,6	0,1	0,1	-	
121	134	331	1 273	201	32	19	2	9	20
3,8	4,3	10,5	40,4	6,4	1,0	0,6	0,1	0,3	
04	92	146	484	107	11	2	2	19	21
5,0	7,2	11,4	37,9	8,3	0,9	0,2	0,2	1,5	
96	211	360	1 037	105	19	5	1	4	22
3,0	8,0	13,6	39,3	4,0	0,7	0,2	0,0	0,2	
54	122	212	512	37	11	2	2	13	23
4,4	9,9	17,5	41,7	3,0	0,9	0,2	0,2	1,1	
46	96	194	583	50	11	6	1	7	24
3,1	6,6	13,3	39,8	3,8	0,8	0,4	0,1	0,5	
96	204	411	1 005	105	22	3	3	9	25
3,5	7,5	15,2	37,2	3,9	0,8	0,1	0,1	0,3	
04	185	321	804	63	7	3	1	2	26
3,5	10,1	17,5	43,9	3,4	0,4	0,2	0,1	0,1	
34	97	157	424	55	13	15	11	74	27
2,9	8,2	13,3	35,8	4,6	1,1	1,3	0,9	6,3	
38	75	169	499	22	11	11	3	5	28
3,5	7,0	15,7	46,4	2,0	1,0	1,0	0,3	0,5	
61	104	231	929	100	17	6	4	7	29
3,0	5,1	11,4	45,7	4,9	0,8	0,3	0,2	0,3	
51	94	159	785	100	32	16	3	10	30
2,8	5,1	8,6	42,7	5,4	1,7	0,9	0,2	0,5	
133	174	367	1 144	110	12	10	6	39	31
4,7	6,2	13,0	40,5	3,9	0,4	0,4	0,2	1,4	
184	313	604	1 828	223	43	21	19	138	32
3,8	6,5	12,5	37,9	4,6	0,9	0,4	0,4	2,9	
132	244	489	1 470	145	20	5	6	19	33
3,7	6,9	13,8	41,4	4,1	0,6	0,1	0,2	0,5	
167	277	550	1 667	258	36	23	6	25	34
4,1	6,7	13,4	40,5	6,3	0,9	0,6	0,1	0,6	
49	97	179	767	98	26	4	-	6	35
5,1	5,0	9,3	39,7	5,1	1,0	0,2	-	0,3	
60	115	176	598	79	24	3	-	21	36
4,0	7,7	11,8	40,2	5,3	1,0	0,2	-	1,4	
95	133	315	841	92	20	1	1	6	37
4,3	6,1	14,4	38,3	4,2	0,9	0,0	0,0	0,3	
54	39	62	343	81	11	4	-	1	38
5,4	3,9	6,2	34,4	8,1	1,1	0,4	-	0,1	
177	387	715	2 093	234	40	17	3	21	39
3,4	7,5	13,8	40,5	4,5	0,8	0,3	0,1	0,4	
45	89	206	619	51	20	10	-	4	40
3,1	6,2	14,3	42,8	3,5	1,4	0,7	-	0,3	
104	193	355	1 066	152	34	13	7	46	41
3,8	7,1	13,1	39,2	5,6	1,3	0,5	0,3	1,7	
50	56	179	717	46	9	3	-	3	42
3,0	3,4	10,8	43,4	2,8	0,5	0,2	-	0,2	
67	97	194	573	58	23	9	9	17	43
4,3	6,2	12,4	36,5	3,7	1,5	0,6	0,6	1,1	
185	201	353	1 176	165	38	11	5	30	44
6,0	6,5	11,4	37,8	5,3	1,2	0,4	0,2	1,0	
3 740	6 430	12 433	39 094	6 601	957	379	214	1 039	45
3,8	6,5	12,7	39,8	4,7	1,0	0,4	0,2	1,1	

19. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 nach Hauptursache der Hilfegewährung

GEBIET	HAUSHALTE ODER HAUSHALTS- TEILE INSGESAMT	HAUPTURSAACHE DER HILFEGEWAEHRUNG								HILFE- EMPFÄEN- GER(INNEN) INSGESAMT
		KRANK- HEIT	TOD DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	AUSFALL DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	UNWIRT- SCHAFT- LICHES VER- HALTEN	ARBEITS- LOSIG- KEIT	UNZU- REICHEN- DE VER- SICHE- RUNGS- ODER VERSOR- GUNGSAN- SPRUECHE	UNZU- REICHEN- DES ERWERBS- EIN- KOMMEN	SONSTIGE URSACHEN	
BRANDENBURG/ HAVEL, STADT	2 825	11	3	2	3	1 135	462	70	1 139	4 745
COTTBUS, STADT	3 189	254	1	1	1	661	292	96	1 883	5 373
EISENHUETTENSTADT, STADT	1 016	7	2	1	-	678	109	85	134	1 957
FRANKFURT/ ODER, STADT	2 205	35	6	3	-	950	375	100	736	3 748
POTSDAM, STADT	3 211	20	13	161	2	1 072	49	82	1 812	5 201
SCHWEDT/ ODER, STADT	2 198	7	5	3	4	1 260	135	106	678	4 349
ANGERMUENDE	1 353	6	2	-	3	507	98	40	697	2 394
BAD FREIENWALDE	880	1	2	1	7	210	129	15	515	1 578
BAD LIEBENWERDA	483	-	-	-	-	91	46	35	311	902
BEESKOW	878	13	1	13	3	296	253	42	257	1 480
BELZIG	851	2	7	3	-	86	93	33	627	1 218
BERNAU	1 578	27	1	12	-	249	304	25	960	2 616
BRANDENBURG	786	3	5	1	-	202	88	10	477	1 407
CALAU	1 133	8	2	10	3	364	36	40	670	1 969
COTTBUS	753	2	-	-	-	238	31	23	459	1 319
EBERSWALDE	2 104	26	1	11	-	783	348	19	916	3 360
EISENHUETTENSTADT	257	2	1	2	3	38	26	9	176	486
F INSTERWALDE	1 065	6	3	2	-	268	20	21	745	1 642
FORST	741	1	1	1	1	133	14	31	559	1 374
FUERSTENWALDE	1 990	15	4	14	12	604	385	77	879	3 506
GRANSEE	842	16	5	7	1	291	110	24	388	1 413
GUBEN	1 569	5	-	51	7	579	66	139	662	2 733
HERZBERG	884	7	3	2	-	180	56	19	617	1 293
JUETERBOG	892	-	2	2	7	193	145	19	524	1 629
KOENIGS WUSTERHAUSEN	2 019	16	5	7	1	381	452	39	1 118	3 219
KYRITZ	1 231	4	2	2	-	273	38	20	892	1 877
LUEBBEN	756	11	1	-	11	175	71	11	476	1 199
LUCKAU	713	1	-	-	-	155	40	4	513	1 119
LUCKENWALDE	1 395	7	6	3	1	500	208	18	652	2 295
NAUEN	1 927	17	10	4	2	797	153	54	890	2 977
NEURUPPIN	2 010	5	-	1	-	487	211	38	1 268	3 376
ORANIENBURG	3 165	195	6	6	-	1 109	355	117	1 377	5 275
PERLEBERG	2 217	37	12	26	7	903	207	46	979	3 826
POTSDAM	2 697	35	2	9	1	935	275	123	1 317	4 422
PRENZLAU	1 068	2	3	3	1	506	181	29	343	2 152
PRITZWALK	863	20	-	4	-	372	103	30	334	1 628
RATHENOW	1 383	25	4	4	-	415	124	64	747	2 469
SEELOW	1 166	7	2	10	1	269	98	11	768	1 926
SENFTENBERG	2 910	23	11	30	9	1 239	76	157	1 365	5 190
SPREMBERG	831	5	3	3	4	239	12	17	548	1 453
STRAUSBERG	1 903	31	11	7	21	486	412	66	869	3 076
TEMPLIN	1 089	9	1	1	-	272	121	38	647	2 007
WITTSTOCK	883	47	1	-	12	270	36	44	473	1 674
ZUSSEN	2 256	12	1	4	1	367	323	52	1 496	3 543
INSGESAMT	66 105	983	151	427	129	21 218	7 166	2 138	33 893	112 395

## Haushalte von Empfänger(innen) mit der Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992



20. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 mit angerechnetem

LFD. NR.	GEBIET	HAUSHALTE ODER HAUSHALTS- TEILE INSGESAMT	DAVON		HILFE- EMPFÄN- GER(INNEN) INSGESAMT	DAVON	
			OHNE	MIT ANGERECHNETEM <sup>2)</sup>		OHNE	MIT ANGERECHNETEM
			EINKOMMEN			EINKOMMEN	
1	BRANDENBURG/ HAVEL, STADT .....	2 825	1 294	1 531	4 745	1 708	3 037
2	COTTBUS, STADT .....	3 189	1 589	1 600	5 373	2 291	3 082
3	EISENHÜTTENSTADT, STADT .....	1 016	262	754	1 957	272	1 685
4	FRANKFURT/ ODER, STADT .....	2 205	932	1 273	3 748	1 093	2 655
5	POTSDAM, STADT .....	3 211	2 158	1 053	5 201	2 840	2 361
6	SCHWEDT/ ODER, STADT .....	2 198	802	1 396	4 349	1 119	3 230
7	ANGERMÜNDE .....	1 353	678	675	2 394	895	1 499
8	BAD FREIENWALDE .....	880	496	384	1 578	790	788
9	BAD LIEBENWERDA .....	483	275	208	902	390	512
10	BEESKOW .....	878	308	570	1 480	451	1 029
11	BELZIG .....	851	585	266	1 218	764	454
12	BERNAU .....	1 578	932	646	2 616	1 418	1 198
13	BRANDENBURG .....	786	452	334	1 407	661	746
14	CALAU .....	1 133	670	463	1 949	901	1 048
15	COTTBUS .....	753	522	231	1 319	738	581
16	EBERSWALDE .....	2 104	1 133	971	3 360	1 458	1 902
17	EISENHÜTTENSTADT .....	257	191	66	486	338	148
18	FINSTERWALDE .....	1 065	767	298	1 642	881	761
19	FORST .....	741	506	235	1 374	767	607
20	FÜRSTENWALDE .....	1 990	650	1 340	3 506	917	2 589
21	GRANSEE .....	842	386	456	1 413	468	945
22	GUBEN .....	1 509	630	879	2 733	847	1 886
23	HERZBERG .....	884	618	266	1 293	728	565
24	JUETERBOG .....	892	450	442	1 629	713	916
25	KÖNIGS WUSTERHAUSEN .....	2 019	1 054	965	3 219	1 460	1 759
26	KYRITZ .....	1 231	945	286	1 877	1 142	735
27	LÜBBEN .....	756	481	275	1 199	565	634
28	LUCKAU .....	713	544	169	1 119	670	449
29	LUCKENWALDE .....	1 395	733	662	2 295	975	1 320
30	NAUEN .....	1 927	1 317	610	2 977	1 555	1 422
31	NEURUPPIN .....	2 010	1 374	636	3 376	1 865	1 511
32	ORANIENBURG .....	3 165	1 470	1 695	5 275	1 850	3 425
33	PERLEBERG .....	2 217	1 124	1 093	3 826	1 456	2 370
34	POTSDAM .....	2 697	1 546	1 151	4 422	2 026	2 396
35	PRENZLAU .....	1 068	337	731	2 152	467	1 685
36	PRITZWALK .....	863	414	449	1 628	583	1 045
37	RATHENOW .....	1 383	669	714	2 469	907	1 562
38	SEELOW .....	1 166	797	369	1 926	970	956
39	SENFTENBERG .....	2 910	1 458	1 452	5 190	1 850	3 340
40	SPREMBERG .....	831	592	239	1 453	832	621
41	STRAUSBERG .....	1 903	871	1 032	3 076	1 217	1 859
42	TEMLIN .....	1 089	616	473	2 007	850	1 157

1) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENARTEN WURDEN BEI JEDER EINKOMMENART GEZÄHLT.  
2) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENARTEN WURDEN NUR EINMAL GEZÄHLT.



oder in Anspruch genommenem Einkommen nach Art des Einkommens

HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE 1) UND ZWAR MIT											
EINKUENFTEN AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT	KRANKEN- VERSICHERUNGS- BEZUEGEN	LEISTUNGEN AUS DER GESETZ- LICHEN UNFALL- RENTEN- U. HANDWERKER- VERSICHERUNG, ALTERSHILFE FÜR LANDWIRTE	LEI- STUNGEN NACH DEM BVG	LAG- BE- ZUEGEN	ARBEITS- LOSENGELD ODER -HILFE	RENTEN AUS PRIVATVER- SICHERUNGEN U. BETRIEBL. ALTERS- SICHERUNG	PRIVATEN UNTER- HALTSLEI- STUNGEN	KIN- DER- GELD	WOHN- GELD	SON- STIGEN EIN- KUNFTEN	LFD. NR.
94	3	473	2	-	427	4	329	677	1 236	111	1
106	6	549	2	-	676	2	289	686	988	309	2
100	5	118	-	-	270	1	155	440	610	200	3
111	6	394	1	1	494	3	234	594	682	178	4
164	19	103	-	-	293	2	358	601	533	215	5
224	12	178	-	-	588	-	378	769	1 048	380	6
86	1	117	-	-	379	-	55	299	183	46	7
17	2	137	-	-	161	1	62	159	275	13	8
35	-	47	1	-	88	1	70	134	80	10	9
47	3	264	-	-	132	1	66	186	432	45	10
37	1	116	1	-	54	9	43	79	184	4	11
26	5	308	1	-	137	2	115	227	499	38	12
42	5	184	-	-	139	-	57	154	186	52	13
42	4	43	-	1	190	-	159	287	405	57	14
26	2	34	-	-	123	3	40	140	109	90	15
67	30	378	-	-	327	-	258	406	675	128	16
12	-	27	-	-	15	1	6	34	19	4	17
23	6	17	1	1	150	2	69	201	187	28	18
35	1	14	-	-	117	1	68	179	158	83	19
77	14	392	20	3	617	-	252	528	1 119	13	20
29	8	117	1	-	250	5	84	201	209	57	21
148	10	77	2	-	352	6	214	522	668	54	22
21	3	78	-	-	95	2	48	121	216	47	23
45	2	146	-	-	148	3	78	180	292	19	24
49	5	404	2	64	216	1	183	351	808	2	25
28	4	49	-	-	156	-	82	188	129	18	26
28	3	85	-	-	106	-	88	154	165	40	27
10	-	41	3	-	64	-	33	102	79	16	28
37	3	223	6	-	198	3	129	271	529	23	29
67	7	169	1	-	234	-	135	337	273	30	30
61	3	222	-	-	251	8	119	330	343	72	31
139	10	533	-	-	454	9	395	747	1 473	186	32
78	12	227	1	-	448	1	188	526	879	119	33
235	20	317	-	-	391	-	305	522	690	209	34
41	2	193	8	-	415	4	122	366	532	10	35
50	2	126	1	1	200	1	90	229	222	30	36
66	2	139	-	-	318	1	208	385	550	29	37
16	3	105	1	-	149	-	84	215	223	87	38
196	20	90	1	-	543	10	352	758	997	161	39
29	-	18	-	-	183	1	45	156	181	32	40
73	31	427	7	25	411	15	140	321	251	78	41
71	4	127	1	-	190	-	117	280	411	89	42

NOCH: 20. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1992 mit angerechnetem

LFD. NR.	GEBIET	HAUSHALTE ODER HAUSHALTS- TEILE INSGESAMT	DABON		HILFE- EMPFAEN- GER(INNEN) INSGESAMT	DABON	
			OHNE	MIT ANGERECHNETEM <sup>2)</sup>		OHNE	MIT ANGERECHNETEM
		EINKOMMEN		EINKOMMEN			
43	WITTSTOCK .....	883	413	470	1 674	562	1 112
44	ZOSSEN .....	2 256	1 105	1 151	3 543	1 354	2 189
45	INSGESAMT ...	66 105	35 146	30 959	112 395	46 604	65 791

1) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN BEI JEDER EINKOMMENSART GEZAEHLT.  
2) HAUSHALTE MIT MEHREREN EINKOMMENSARTEN WURDEN NUR EINMAL GEZAEHLT.

oder in Anspruch genommenem Einkommen nach Art des Einkommens

HAUSHALTE ODER HAUSHALTSTEILE 1) UND ZWAR MIT											LFD. NR.
EINKÜNFTE AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT	KRANKEN- VERSICHERUNGS- BEZUEGEN	LEISTUNGEN AUS DER GESETZ- LICHEN UNFALL- RENTEN- U. HANDWERKER- VER- SICHERUNG, ALTERSHILFE FÜR LANDWIRTE	LEI- STUNGEN NACH DEM BVG	LAG- BE- ZUEGEN	ARBEITS- LOSENGELD ODER -HILFE	RENTEN AUS PRIVATVER- SICHERUNGEN U. BETRIEBL. ALTERS- SICHERUNG	PRIVATEN UNTER- HALTSLEI- STUNGEN	KIN- DER- GELD	WOHN- GELD	SON- STIGEN EIN- KÜNFTE	
45	8	58	2	-	273	-	65	245	383	7	43
137	8	448	-	3	352	-	225	493	557	326	44
3 072	295	8 232	66	99	11 694	103	6 592	14 780	20 668	3 745	45

21. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

LFD. NR.	GEBIET	INS- GESAMT 1)	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENS- GRUNDLAGE	VOR- BEUGENDE GESUND- HEITS- HILFE (OHNE GRUPPEN- VER- SCHICKUNG)	KRANKEN- HILFE, HILFE BEI SCHWANGER- SCHAFT ODER BEI STERIL- ISATION, HILFE ZUR FAMILIEN- PLANUNG	HILFE FÜR WERDENDE MÜETTER UND WOECH- NERINNEN	ZU- SAMMEN 1)	EIN UND	
								ÄRZTL. BE- HANDLUNG UND KÖRPERLICH- SATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	HEIL- PÄDAGO- GISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER
1	BRANDENBURG/ HAVEL, STADT ...	2 086	-	-	447	6	14	-	-
2	COTTBUS, STADT .....	3 482	-	-	1 933	-	37	8	-
3	EISENHÜTTENSTADT, STADT ....	503	-	-	33	-	78	-	17
4	FRANKFURT/ ODER, STADT .....	1 785	-	-	493	1	23	3	3
5	POTS DAM, STADT .....	2 189	-	-	525	4	26	2	1
6	SCHWEDT/ ODER, STADT .....	1 228	-	-	688	9	2	-	-
7	ANGERMÜNDE .....	342	-	-	3	-	8	-	-
8	BAD FREIENWALDE .....	706	1	-	300	6	47	41	-
9	BAD LIEBENWERDA .....	863	-	-	357	-	3	-	-
10	BEESKOW .....	629	-	-	229	-	12	-	-
11	BELZIG .....	528	25	-	238	1	25	1	-
12	BERNAU .....	1 870	2	-	435	12	52	2	-
13	BRANDENBURG .....	377	-	-	47	1	3	-	1
14	CALAU .....	593	-	-	50	2	9	-	-
15	COTTBUS .....	467	-	-	172	1	2	1	-
16	EBERSWALDE .....	2 350	-	2	993	26	39	1	-
17	EISENHÜTTENSTADT .....	207	-	-	3	-	7	-	-
18	FINSTERWALDE .....	924	-	-	75	-	38	-	35
19	FORST .....	1 341	-	-	773	2	73	-	-
20	FÜRSTENWALDE .....	2 259	-	-	782	7	22	5	3
21	GRANSEE .....	242	-	-	4	-	4	-	-
22	GUBEN .....	996	4	1	231	12	2	-	-
23	HERZBERG .....	421	-	-	123	-	-	-	-
24	JUETEBERG .....	420	-	-	86	-	4	-	-
25	KÖNIGS WUSTERHAUSEN .....	1 388	3	-	412	16	29	1	-
26	KYRITZ .....	635	-	-	185	1	6	-	-
27	LÜBBEN .....	425	-	-	32	-	6	3	-
28	LUCKAU .....	515	-	-	190	-	40	-	-
29	LUCKENWALDE .....	569	-	-	232	6	13	-	1
30	MAUEN .....	1 179	-	-	362	2	26	4	6
31	NEURUPPIN .....	1 316	-	-	389	-	10	-	-
32	ORANIENBURG .....	2 078	-	-	3	6	263	216	-
33	PERLEBERG .....	1 082	1	-	336	-	11	1	-
34	POTS DAM .....	711	-	-	5	-	4	-	-
35	PRENZLAU .....	401	-	-	2	-	2	-	-
36	PRITZWALK .....	202	-	-	1	-	-	-	-
37	RATHENOW .....	1 276	-	1	304	19	37	1	-
38	SEELOW .....	556	-	-	282	1	51	-	-
39	SENFTENBERG .....	1 570	-	1	377	23	155	-	-
40	SPREMBERG .....	611	-	-	23	5	53	1	46
41	STRAUSBERG .....	1 018	4	-	179	-	5	-	-

1) OHNE MEHRFACHZÄHLUNGEN.

außerhalb von Einrichtungen und / oder in Einrichtungen 1992

GLIEDERUNGSHILFE										
ZWAR										
HILFE ZU EINER AN-GEHESSSENEN SCHUL-BILDUNG	HILFEN ZUR BERUFS-AUS-BILDUNG, FORT-BILDUNG UND ARBEITSPLATZ-BESCHAFFUNG	BESCHAEF-TIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BE-HINDERTE	SONSTIGE EINGLIEDE-RUNGS-HILFE	BLINDEN-HILFE	HILFE ZUR PFLEGE	HILFE ZUR WEITER-FÜHRUNG DES HAUSHALTS	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIG-KEITEN	ALTEN-HILFE	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	LFD. NR.
2	-	-	12	126	1 482	54	-	-	4	1
-	-	-	29	109	1 389	44	-	-	25	2
-	-	-	61	63	342	2	-	-	2	3
1	1	-	15	109	1 029	1	-	173	5	4
6	2	-	15	150	1 503	1	-	-	62	5
-	-	-	2	87	452	1	-	-	3	6
1	-	-	7	30	305	-	-	-	-	7
-	-	-	8	92	292	4	-	-	21	8
-	-	-	3	53	443	-	-	-	11	9
-	-	-	12	38	340	11	-	-	5	10
20	-	-	4	48	221	-	-	-	-	11
1	-	-	51	78	1 254	2	57	-	3	12
-	-	-	2	49	271	5	-	1	1	13
-	-	-	9	58	484	1	-	-	6	14
-	-	-	1	33	233	27	-	-	4	15
11	-	-	27	82	1 238	1	1	16	8	16
-	-	-	7	18	176	1	-	-	3	17
-	-	-	3	68	739	-	-	-	30	18
-	-	-	73	44	456	-	-	-	-	19
5	-	-	9	117	1 320	6	-	-	19	20
-	-	2	2	42	195	-	-	-	1	21
-	-	-	2	65	696	-	-	-	3	22
-	-	-	-	17	283	-	-	-	1	23
-	-	-	4	38	283	1	-	-	12	24
15	1	-	15	134	784	37	2	-	39	25
-	-	-	6	100	352	-	-	-	7	26
-	-	-	3	56	324	-	-	4	5	27
6	-	-	34	45	238	-	1	-	2	28
1	-	-	11	40	283	-	-	-	5	29
8	-	-	8	96	477	212	-	20	11	30
-	-	-	10	82	834	2	-	-	8	31
1	-	-	46	235	1 552	80	-	-	3	32
-	-	-	10	129	612	3	-	-	21	33
1	-	-	3	48	654	-	-	-	8	34
-	-	-	2	44	350	8	-	-	3	35
-	-	-	-	19	163	-	-	-	23	36
-	1	-	35	80	813	-	4	-	40	37
-	-	-	51	35	187	1	-	-	6	38
-	-	-	155	111	885	9	-	-	30	39
-	-	-	6	124	466	12	-	-	14	40
1	-	4	-	71	719	38	1	-	5	41

NOCH: 21. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

LFD. NR.	GEBIET	INS- GESAMT 1)	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENS- GRUNDLAGE	VOR- BEUGENDE GESUND- HEITS- HILFE (OHNE GRUPPEN- VER- SCHICKUNG)	KRANKEN- HILFE, HILFE BEI SCHWANGER- SCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIEN- PLANUNG	HILFE FÜR WERDENDE MÜETTER UND WOCH- NERINNEN	ZU- SAMMEN 1)	ÄRZTL. BE- HANDLUNG UND KÖRPERLICH- E SATZSTÜCKE FÜR BEHINDERTE	HEIL- PÄDAGO- GISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	EIN UND
42	TEMLIN .....	519	-	-	44	-	1	-	-	-
43	WITTSTOCK .....	1 059	-	-	161	-	79	21	-	-
44	ZOSSEN .....	573	-	-	6	-	26	-	-	-
45	INSGESAMT ...	44 483	40	5	12 545	169	1 347	312	113	

1) OHNE MEHRFACHZÄHLUNGEN.

außerhalb von Einrichtungen und / oder in Einrichtungen 1992

GLIEDERUNGSHILFE										
ZWAR										
HILFE ZU EINER AN- GEHESSENEN SCHUL- BILDUNG	HILFEN ZUR BERUFS-AUS- BILDUNG, FORT- BILDUNG UND ARBEITSPLATZ- BESCHAFFUNG	BESCHAEF- TIGUNG IN EINER WERKSTATT FÜR BE- HINDERTE	SONSTIGE EINGLIEDE- RUNGS- HILFE	BLINDEN- HILFE	HILFE ZUR PFLEGE	HILFE ZUR WEITER- FÜHRUNG DES HAUSHALTS	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIG- KEITEN	ALTEN- HILFE	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	LFD. NR.
-	-	-	1	58	422	-	-	-	-	42
-	-	-	58	48	767	8	-	-	4	43
-	-	-	26	80	457	-	-	-	11	44
80	5	6	838	3 249	26 765	572	66	214	474	45

25. Haushalte von Empfänger(n/innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt örtlicher Träger 1992 nach Hauptursache der Hilfegewährung

GEBIET	HAUSHALTE	HAUPTURSAACHE DER HILFEGEWAEHRUNG								HILFE- EMPFÄN- GER(INNEN) INSGESAMT
	ODER	KRANK- HEIT	TOD DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	AUSFALL DES/DER ERNAEH- RER(S/IN)	UNWIRT- SCHAFT- LICHES VER- HALTEN	ARBEITS- LOSIG- KEIT	UNZU- REICHEN- DE VER- SICHE- RUNGS- ODER VEPSOR- GUNGSAN- SPRUECHE	UNZU- REICHEN- DES ERWERBS- EIN- KOMMEN	SONSTIGE URSACHEN	
	HAUSHALTS- TEILE									
	INSGESAMT									
BRANDENBURG/ HAVEL, STADT .....	1 420	9	3	2	3	1 091	22	70	220	2 875
COTTBUS, STADT .....	1 888	253	1	1	1	645	277	94	616	3 342
EISENHUETTENSTADT, STADT .....	928	7	2	1	-	678	21	85	134	1 869
FRANKFURT/ ODER, STADT .....	1 299	35	6	3	-	950	23	100	182	2 695
POTSDAM, STADT .....	1 567	20	13	161	2	1 065	47	81	178	2 932
SCHWEDT/ ODER, STADT .....	1 519	7	5	3	4	1 258	13	106	123	3 334
ANGERMUENDE .....	703	6	2	-	3	507	16	40	129	1 533
BAD FREIENWALDE .....	353	1	2	1	7	210	28	15	89	776
BAD LIEBENWERDA .....	209	-	-	-	-	91	22	35	61	514
BEESKOW .....	448	13	1	13	3	296	40	42	40	911
BELZIG .....	183	2	7	3	-	86	4	33	48	372
BERNAU .....	381	19	1	12	-	199	10	25	115	840
BRANDENBURG .....	285	3	5	1	-	182	30	10	54	637
CALAU .....	572	7	2	10	3	364	14	40	132	1 183
COTTBUS .....	298	2	-	-	-	215	19	23	39	601
EBERSWALDE .....	942	14	1	11	-	783	4	19	110	1 881
EISENHUETTENSTADT .....	97	2	1	2	3	38	26	9	16	187
FINSTERWALDE .....	381	6	3	2	-	268	3	21	78	822
FORST .....	241	1	1	1	1	133	5	31	68	613
FUERSTENWALDE .....	1 048	15	4	14	12	538	25	72	368	2 174
GRANSEE .....	465	16	5	7	1	291	47	24	74	958
GUBEN .....	955	5	-	51	7	570	50	139	133	1 939
HERZBERG .....	297	7	3	2	-	179	12	19	75	598
JUETERBOG .....	367	-	2	2	7	193	7	19	137	815
KOENIGS MUSTERHAUSEN .....	685	15	5	7	1	381	60	39	177	1 486
KYRITZ .....	361	4	2	2	-	273	6	20	54	813
LUEBBEN .....	350	11	1	-	11	174	67	11	75	721
LUCKAU .....	218	1	-	-	-	155	34	4	24	432
LUCKENWALDE .....	626	7	6	3	1	500	17	18	74	1 307
MAUEN .....	978	13	10	4	2	778	38	54	79	1 774
NEURUPPIN .....	632	5	-	1	-	479	45	38	64	1 497
ORANIENBURG .....	1 758	195	6	6	-	1 108	85	117	241	3 510
PERLEBERG .....	1 238	37	12	26	7	903	68	46	139	2 530
POTSDAM .....	1 297	35	2	9	1	926	39	123	162	2 575
PRENZLAU .....	667	2	3	3	1	506	15	29	108	1 635
PRITZNALK .....	487	20	-	4	-	372	29	30	32	1 103
RATHENOW .....	654	4	4	4	-	396	13	64	169	1 459
SEELOW .....	439	7	2	10	1	268	21	11	119	1 033
SENFTEMBERG .....	1 764	22	11	30	9	1 239	64	157	232	3 667
SPREMBERG .....	303	3	3	3	4	217	6	17	50	619
STRAUSBERG .....	1 080	31	11	7	21	486	295	66	163	1 922
TEMPLIN .....	415	9	1	1	-	263	7	38	96	1 100
WITTSTOCK .....	478	3	1	-	12	270	36	44	112	1 130
ZOSSEN .....	1 875	12	1	4	1	367	17	52	1 421	3 162
INSGESAMT .....	33 151	886	151	427	129	20 891	1 727	2 130	6 810	67 876





